



Auswertungsübersicht der Vielseitigkeitssichtung 2024 für die Schulen im Stadtgebiet Paderborn



Verzeichnis

Almeschule Wewer.....	1
GS Auf der Lieth.....	4
Bonifatiuschule	7
Comeniusschule Elsen	10
Dionysiuschule	13
Elisabethschule	16
GS Josef	19
GS Kaukenberg.....	22
GS Luther.....	25
GS Marienloh	28
GS Sande.....	31
GS St. Michael	34
GS Stephanus.....	37
GS Thune.....	40
GSV Benhausen-Neuenbeken	43
GS Bonhoeffer-Heinrich.....	46
GSV Riemeke-Theodor	49
Karlschule	52
Margarethenschule Dahl.....	55
Marienschule	58
GS Overberg-Dom.....	61

Almeschule Wewer – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 11.06.2024 mit 31 Schülerinnen und 39 Schülern (n = 70) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

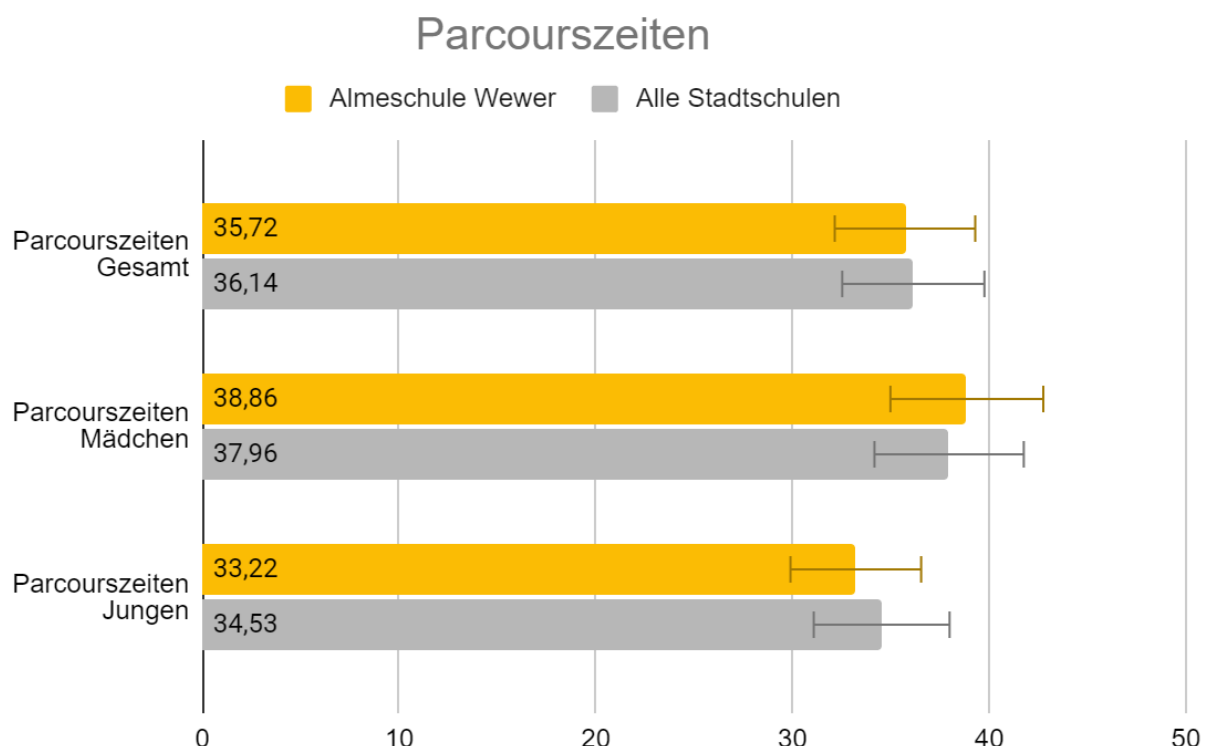


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

9 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **34 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 28 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Kaukenberg	14,29 % (6)	71,43 % (30)	14,29 % (6)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

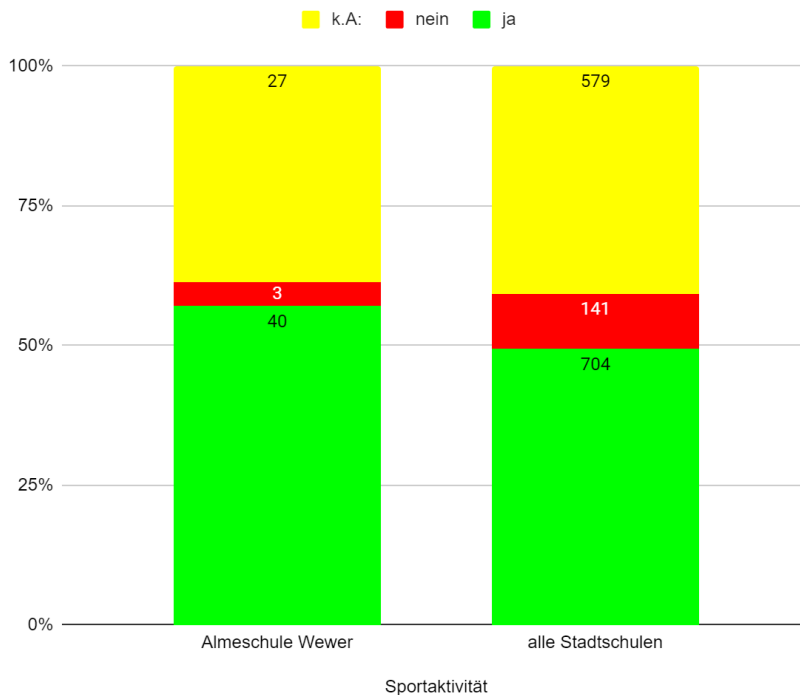


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **86,1 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Almeschule Wewer

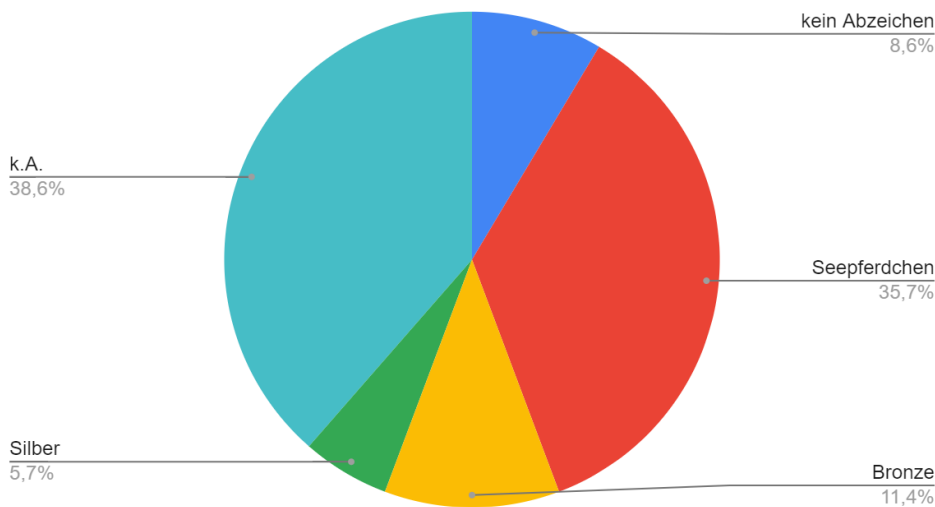


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

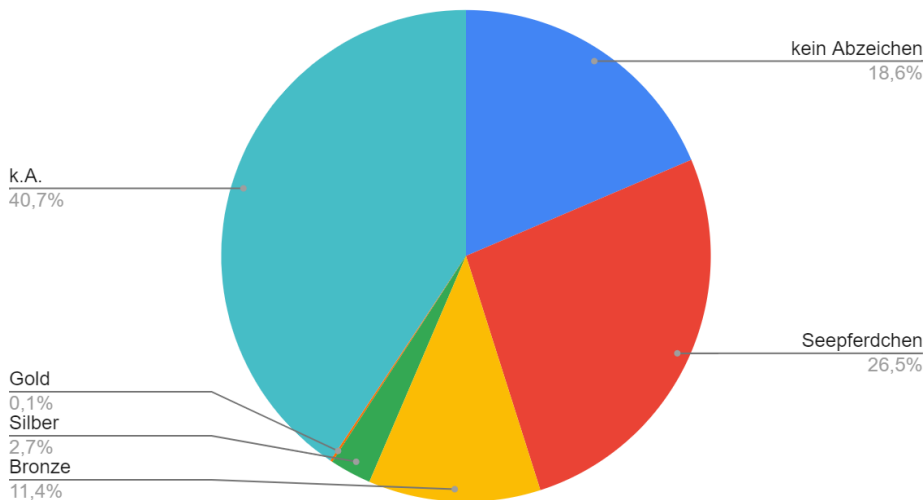


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Auf der Lieth – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 18.04.2024 mit 35 Schülerinnen und 39 Schülern (n = 74) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

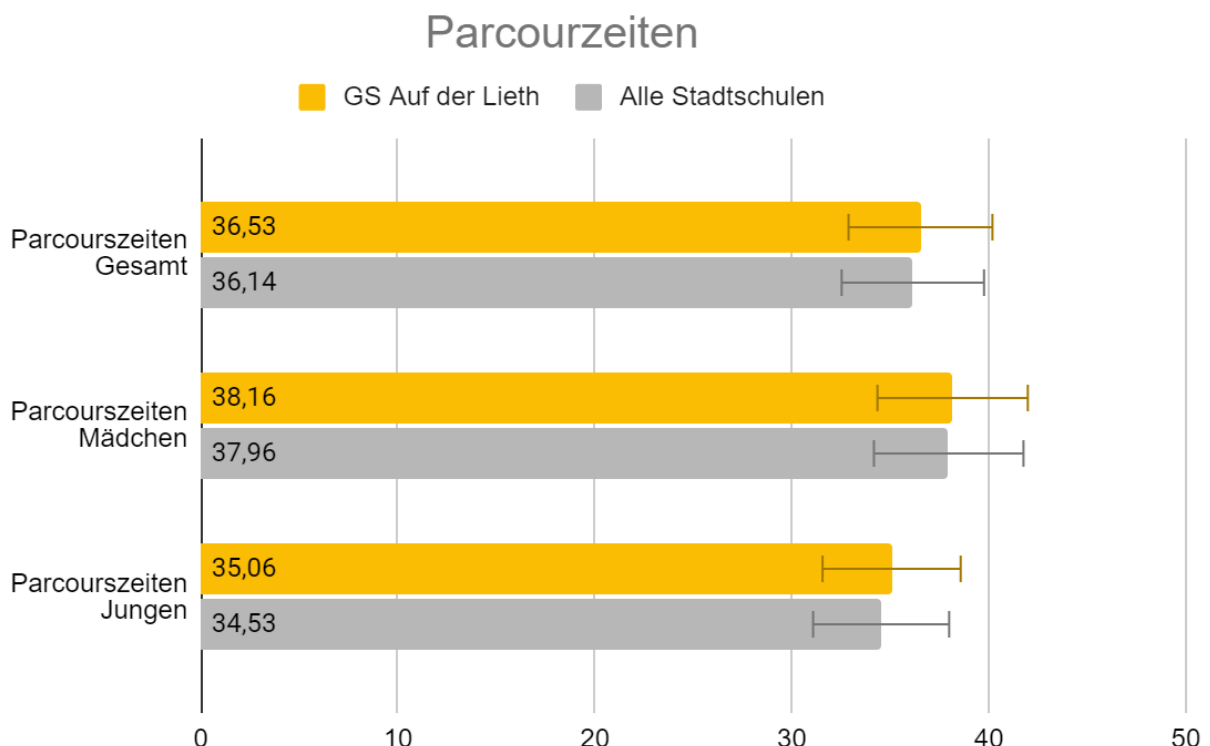


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

17 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **27 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 31 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Auf der Lieth	9,3 % (4)	81,4 % (35)	9,3 % (4)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

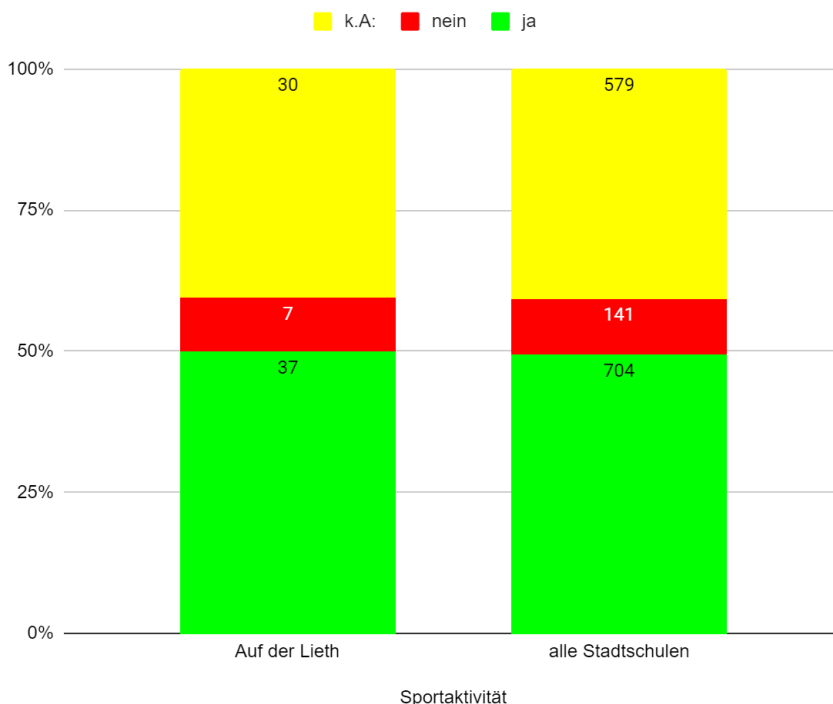


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **70,5 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Auf der Lieth

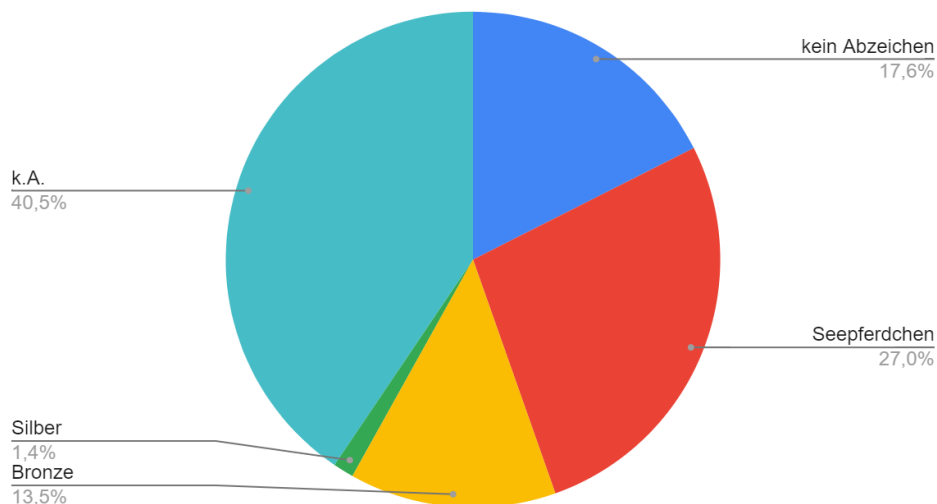


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

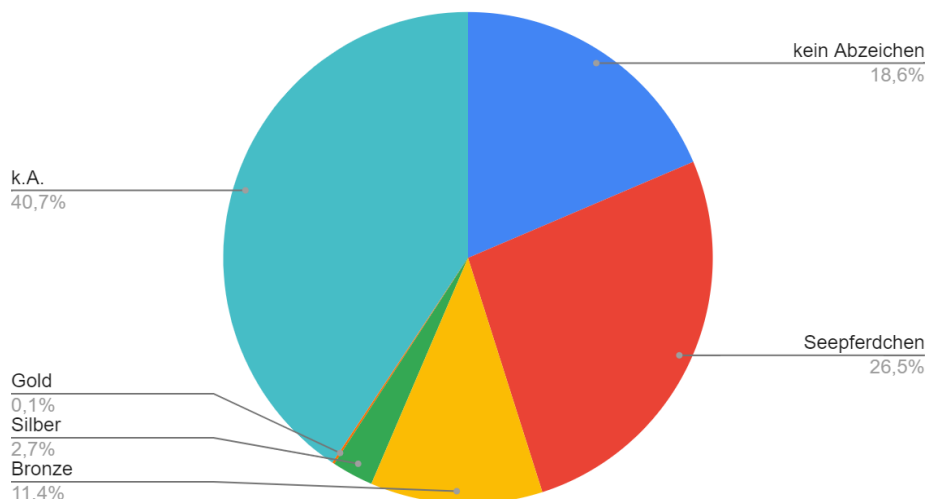


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

Bonifatiuschule – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 18.04.2024 mit 46 Schülerinnen und 55 Schülern (n = 101) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

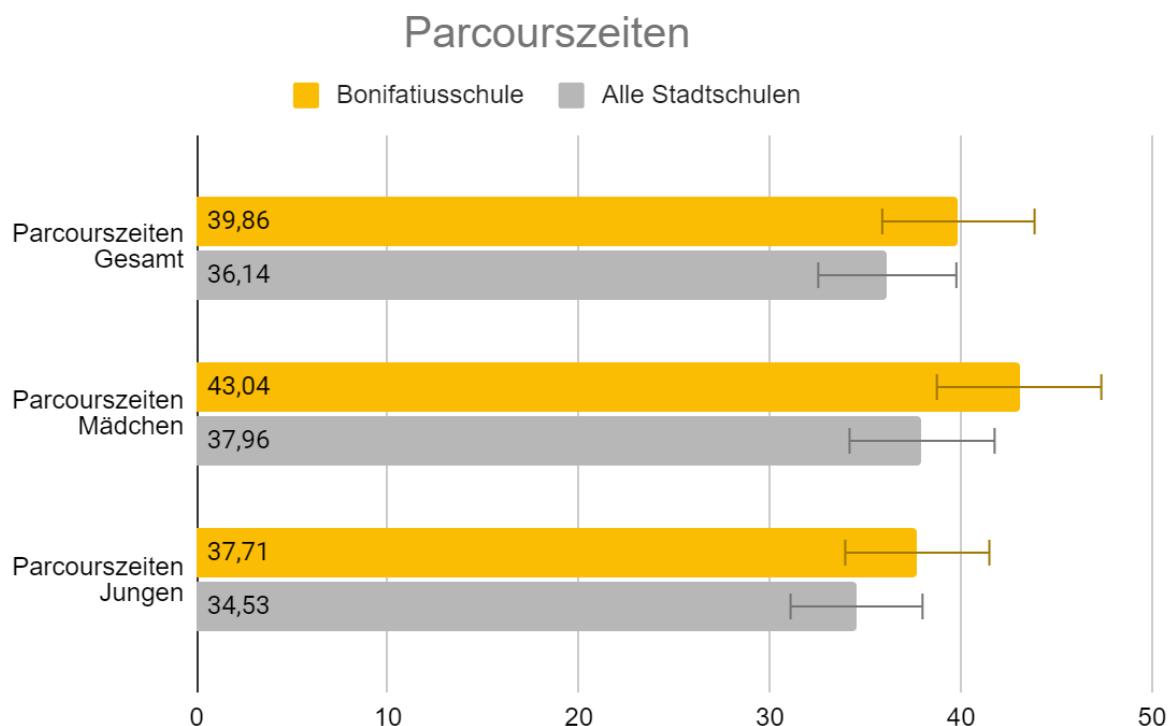


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

15 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **37 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 54 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Bonifatiussschule	14,89 % (7)	78,72 % (37)	6,38 % (3)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

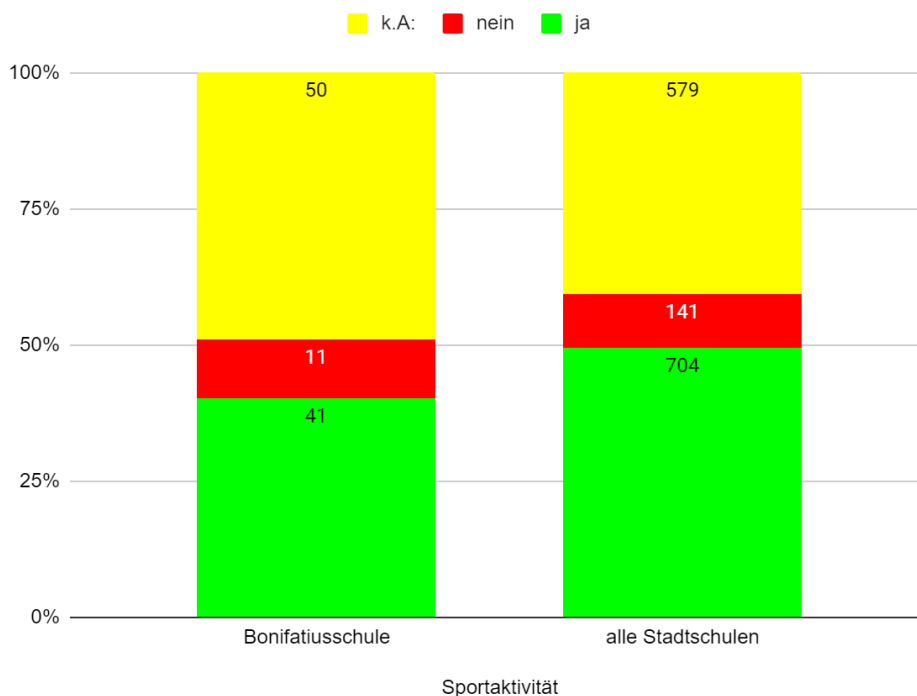


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **61,5 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Bonifatiussschule

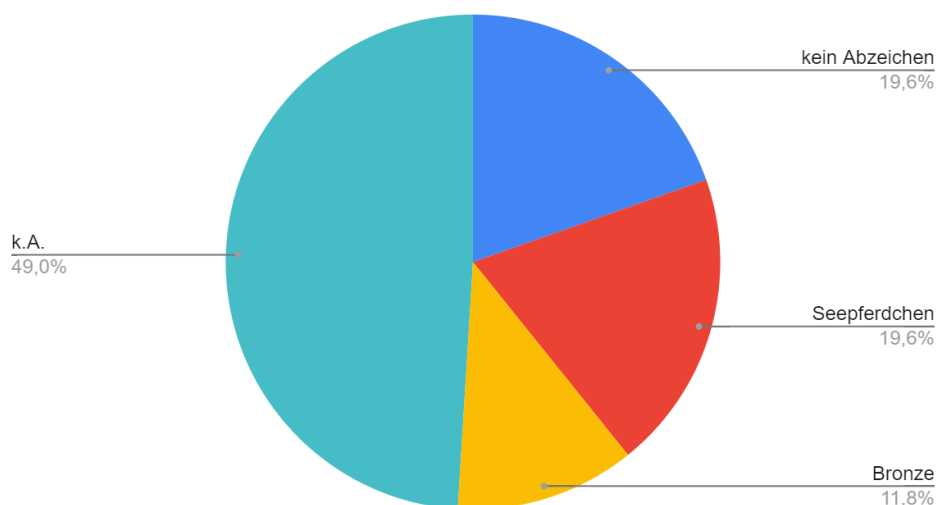


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

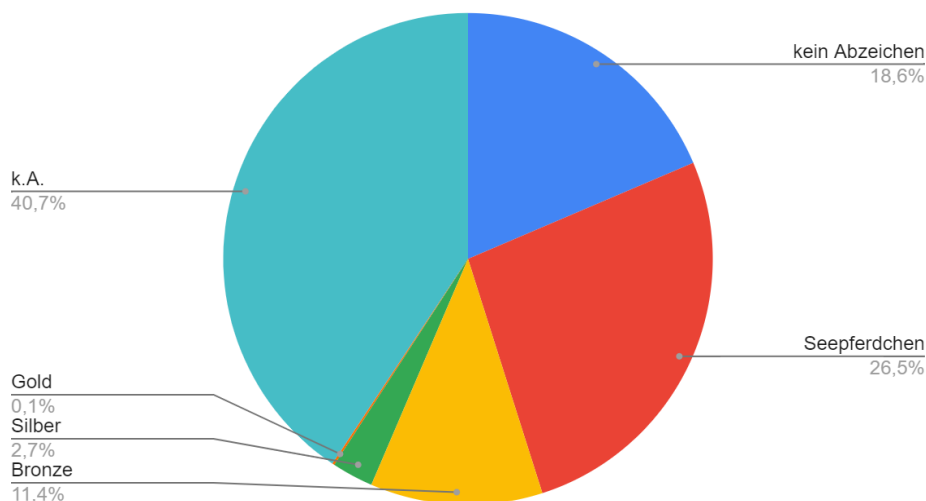


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

Comeniusschule Elsen – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 25.04.2024 mit 34 Schülerinnen und 33 Schülern (n = 67) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

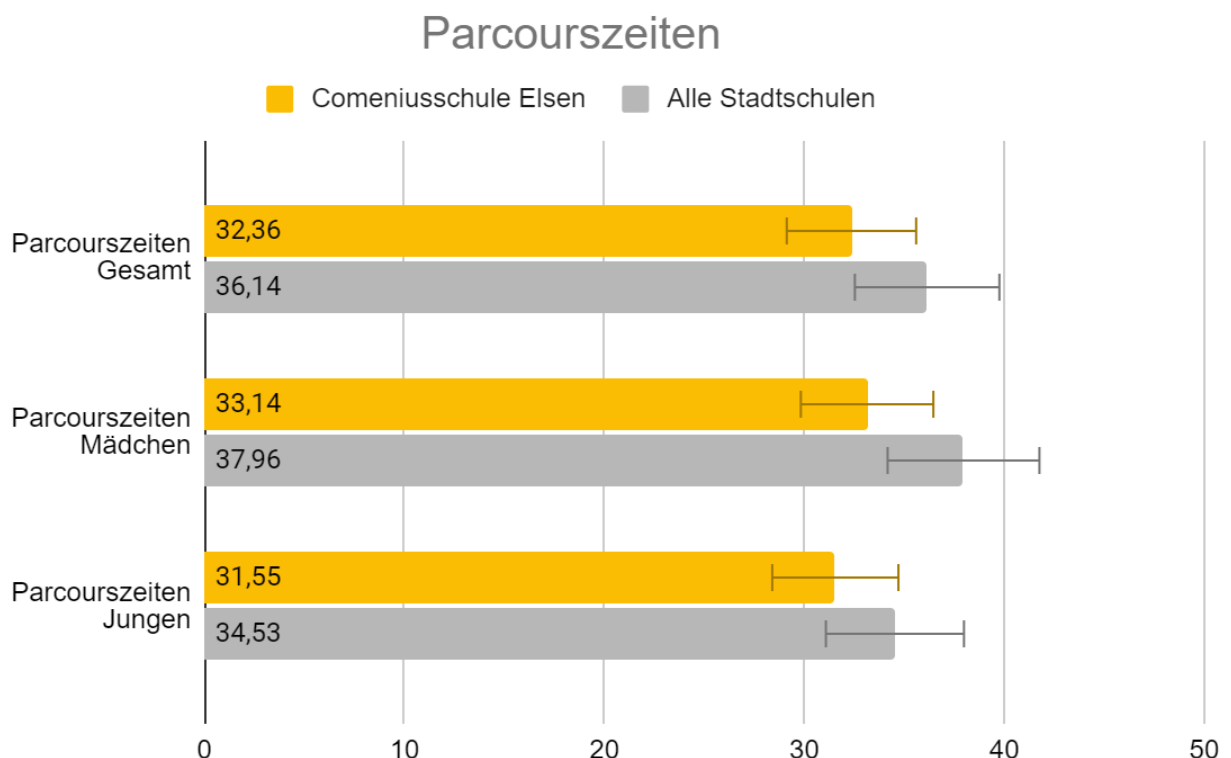


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

17 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **29 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 27 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Comeniusschule Elsen	17,5 % (7)	77,5 % (31)	5 % (2)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

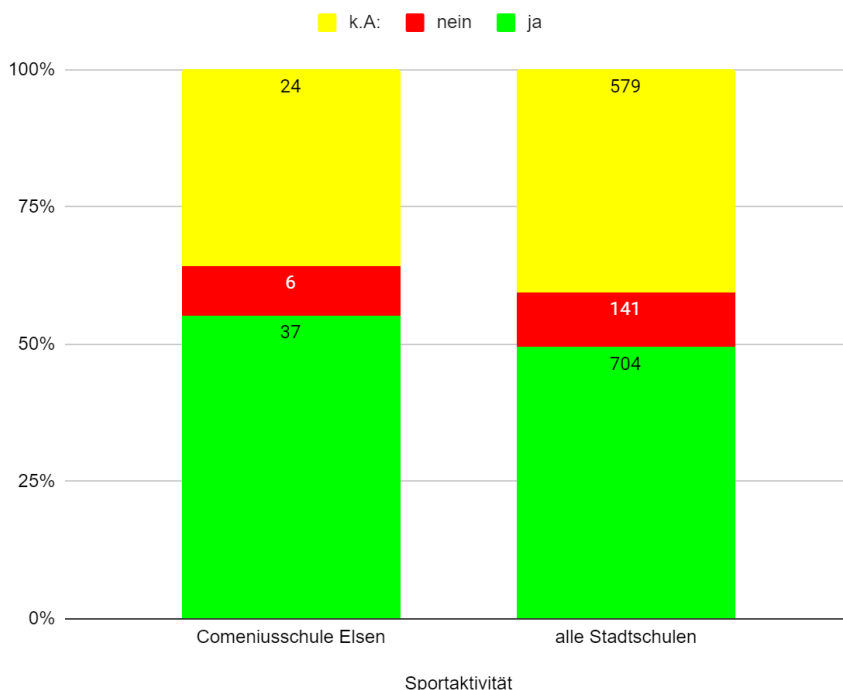


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **86,1 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Comeniuschule Elsen

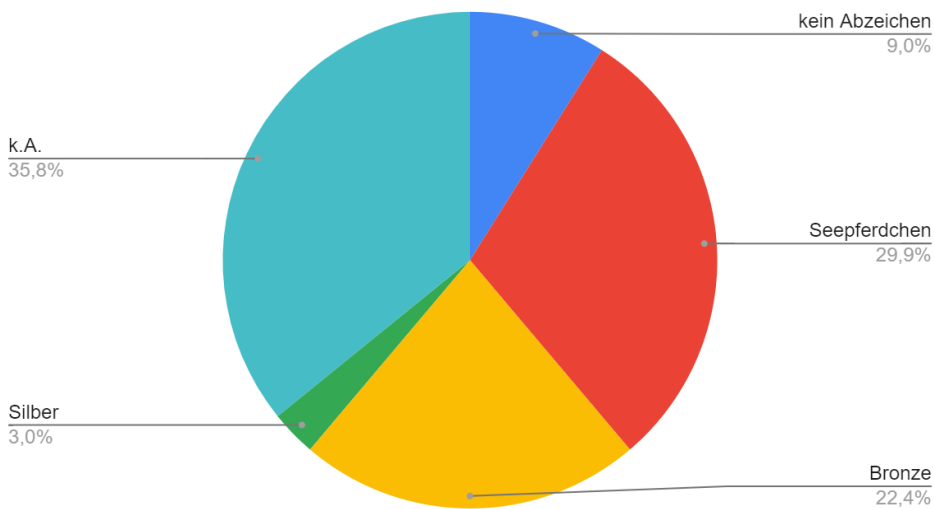


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

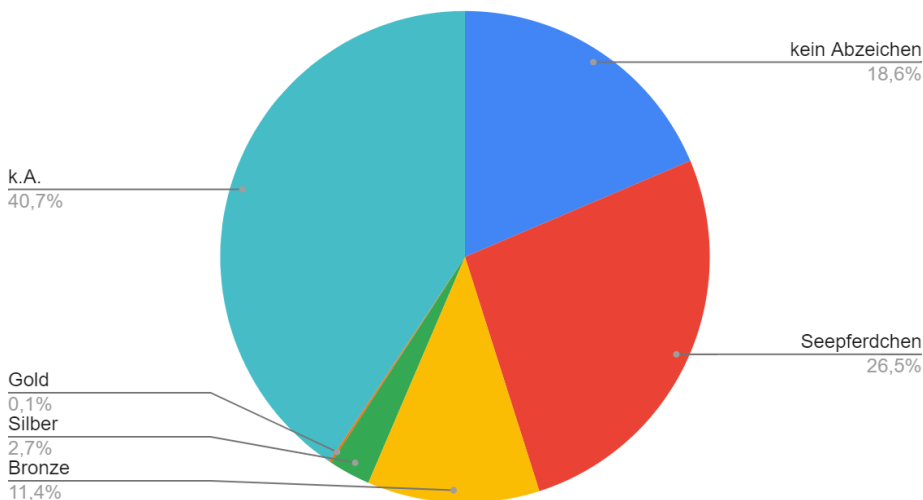


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

Dionysiussschule – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 23.04.2024 mit 51 Schülerinnen und 38 Schülern (n = 89) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

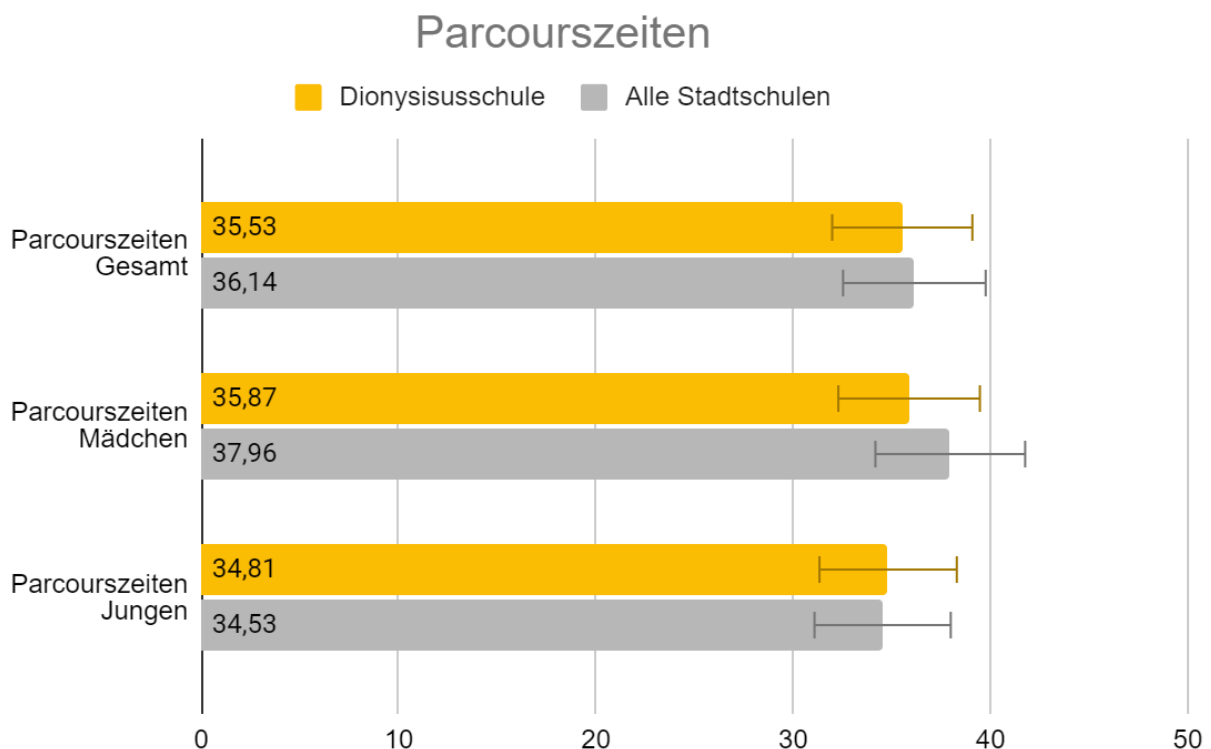


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

16 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **35 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 39 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Dionysiuschule	10 % (5)	78 % (39)	12 % (6)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

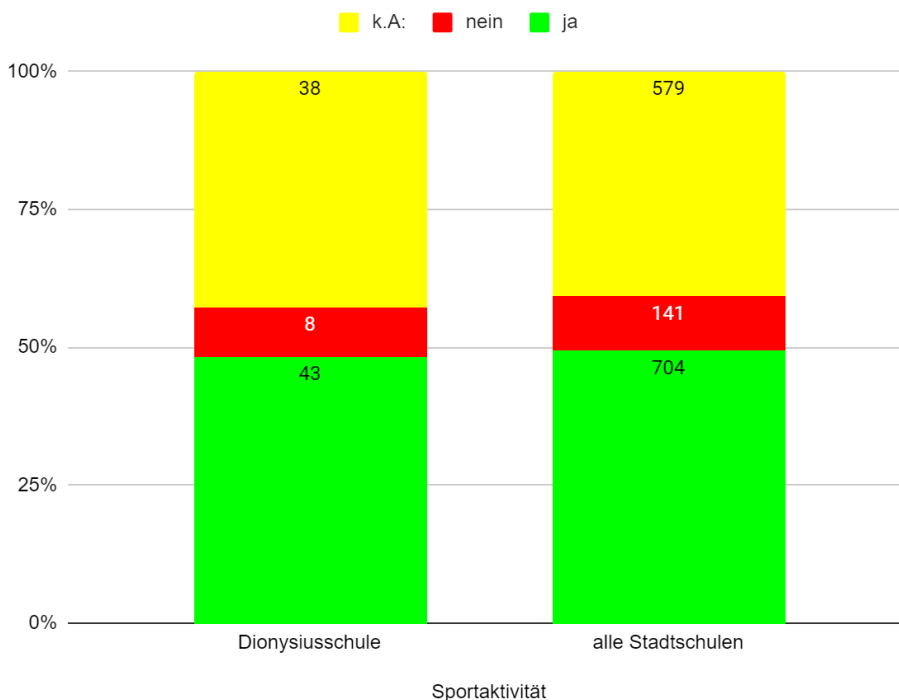


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **72,6 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Dionysiussschule

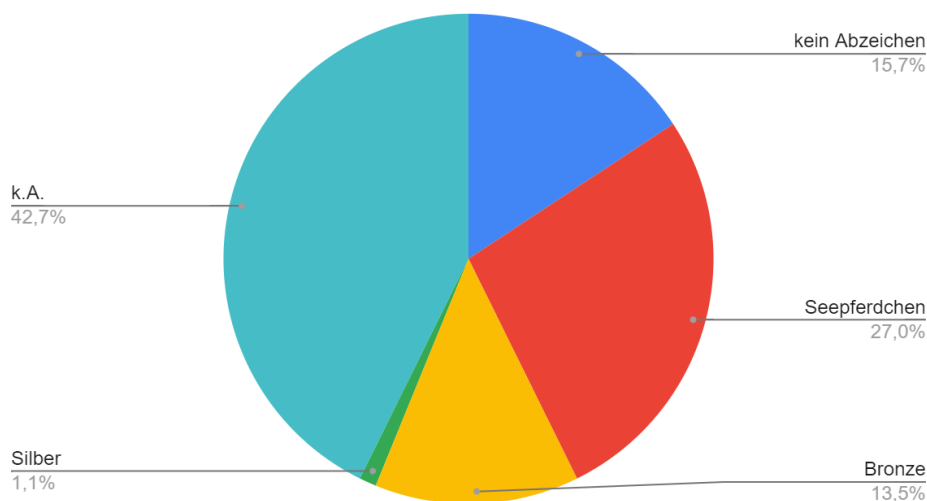


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

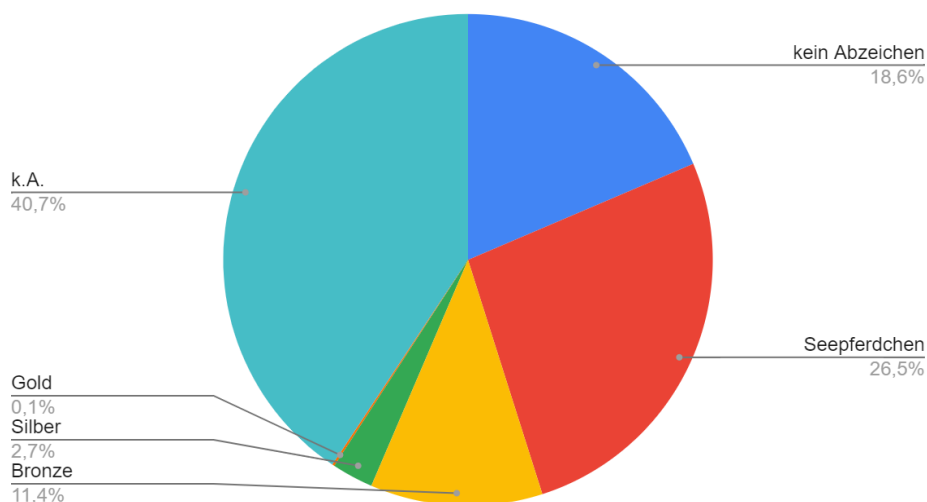


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

Elisabethschule – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 26.04.2024 mit 21 Schülerinnen und 24 Schülern (n = 45) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

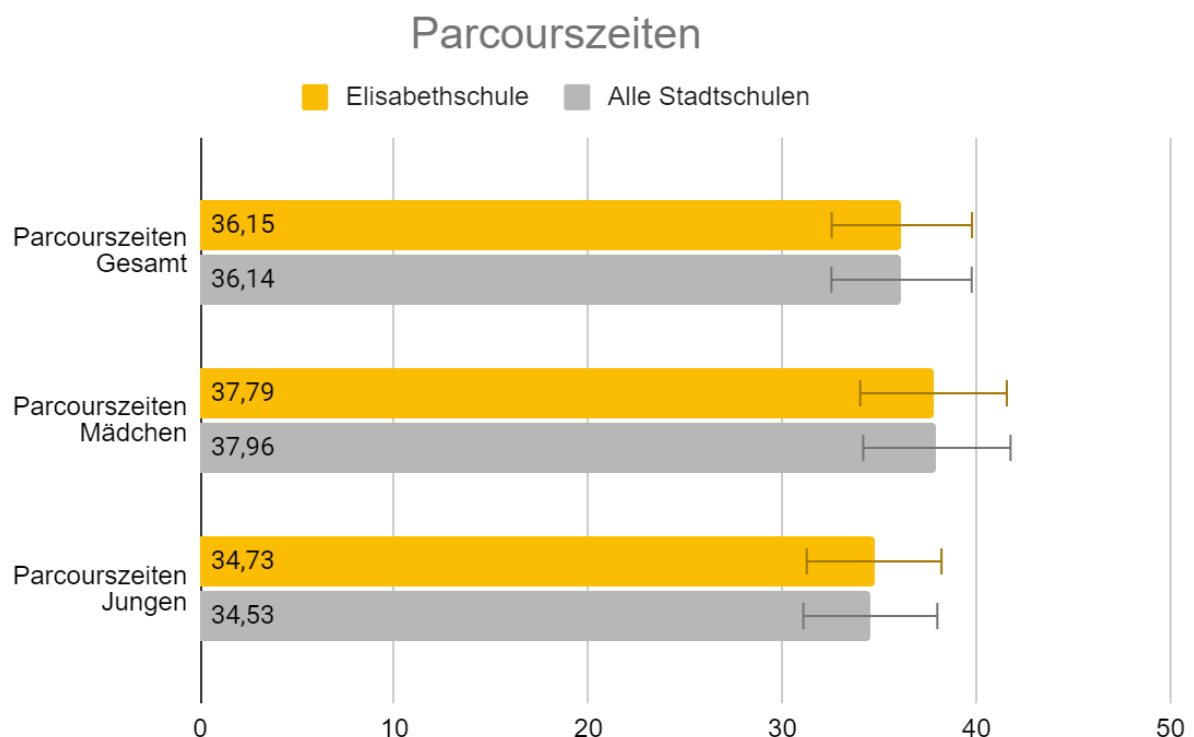


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

4 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **17 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 25 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Elisabethschule	10 % (2)	65 % (13)	25 % (5)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

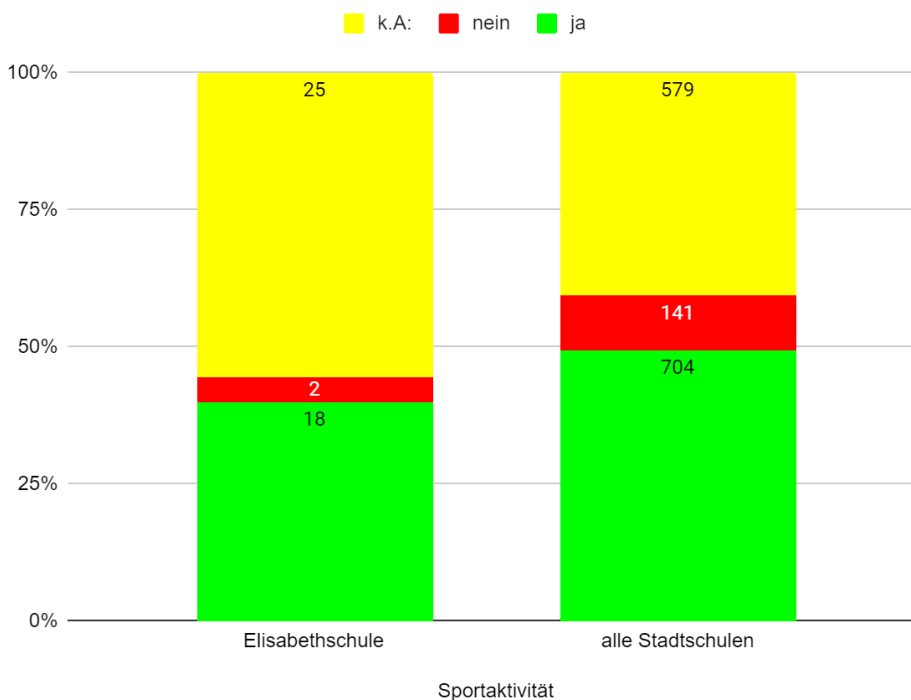


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **55 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Elisabethschule

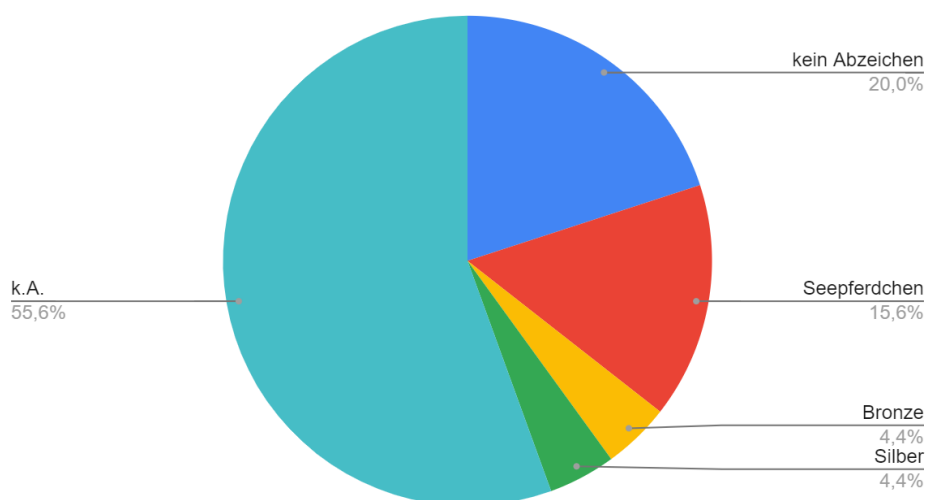


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

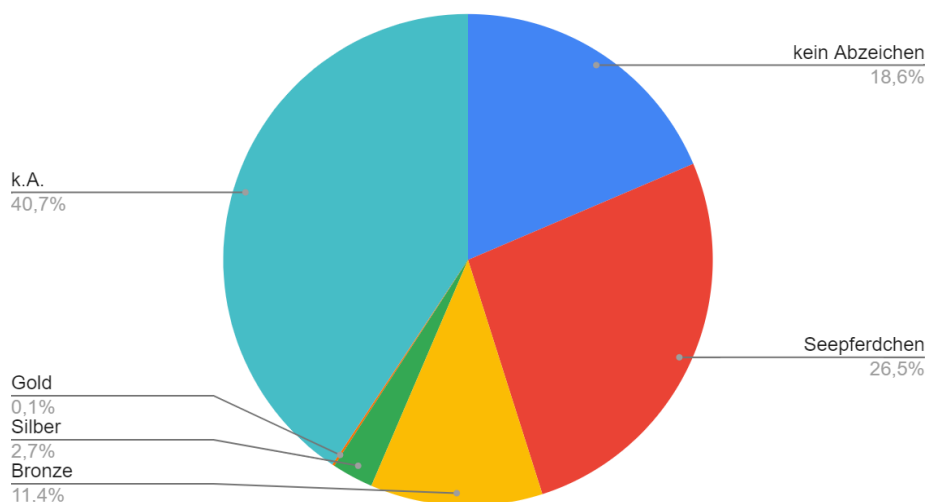


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Josef – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 25.04.2024 mit 49 Schülerinnen und 46 Schülern (n = 95) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

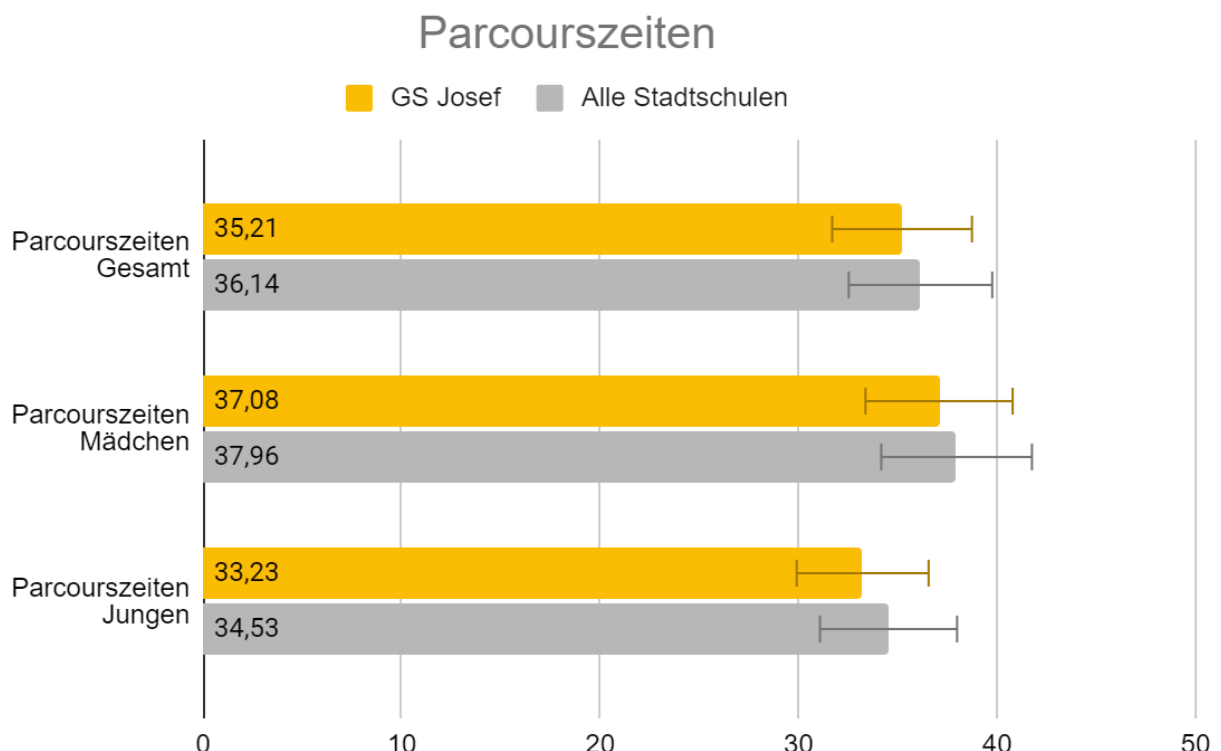


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

18 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **38 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 45 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Josef	10 % (5)	86 % (43)	4 % (2)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

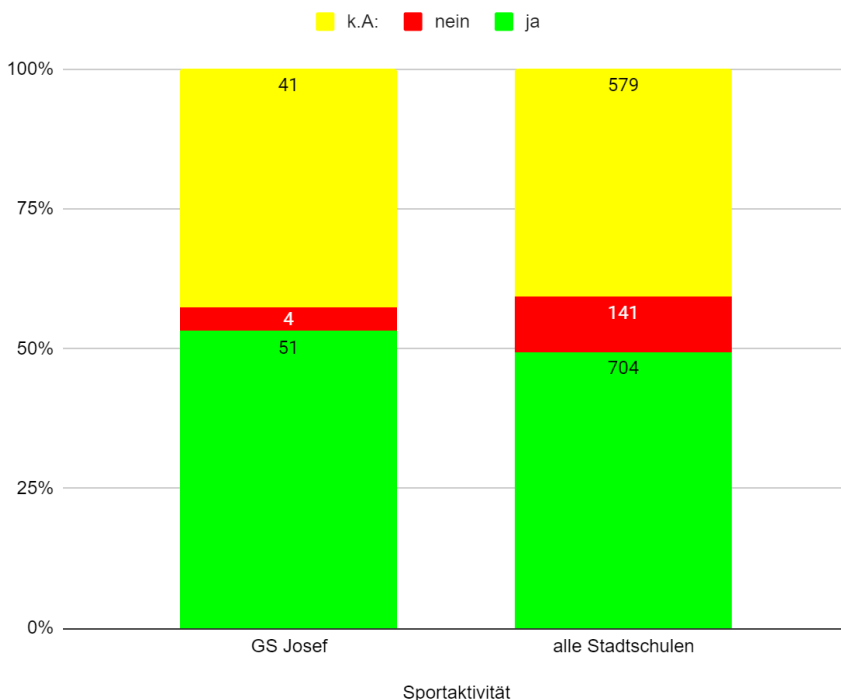


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **76,4 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Josef

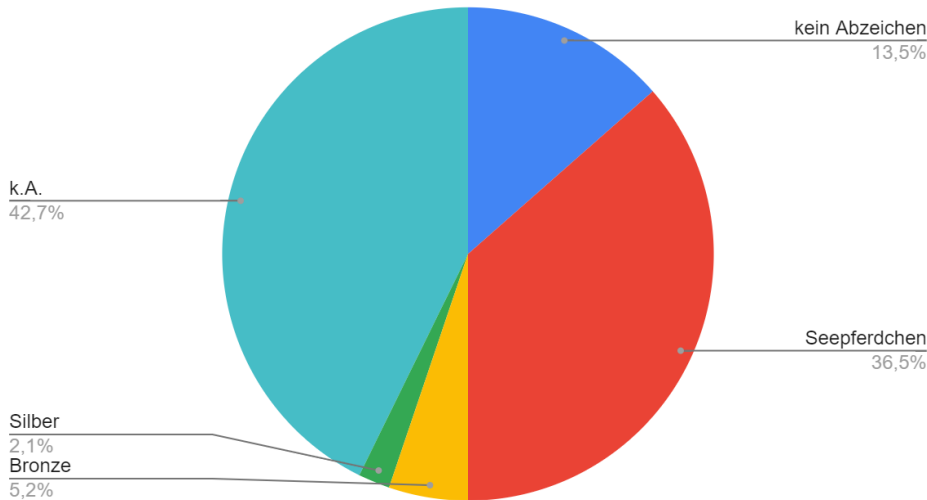


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

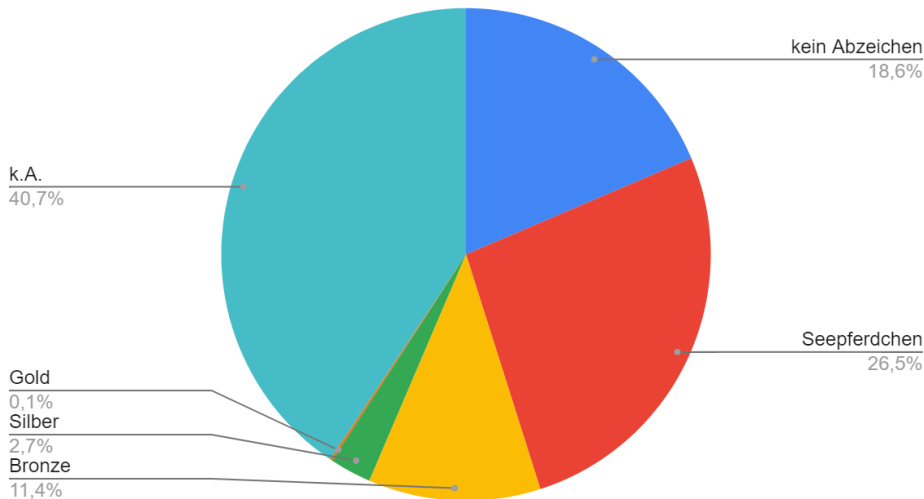


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Kaukenberg – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 16.04.2024 mit 22 Schülerinnen und 28 Schülern (n = 50) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

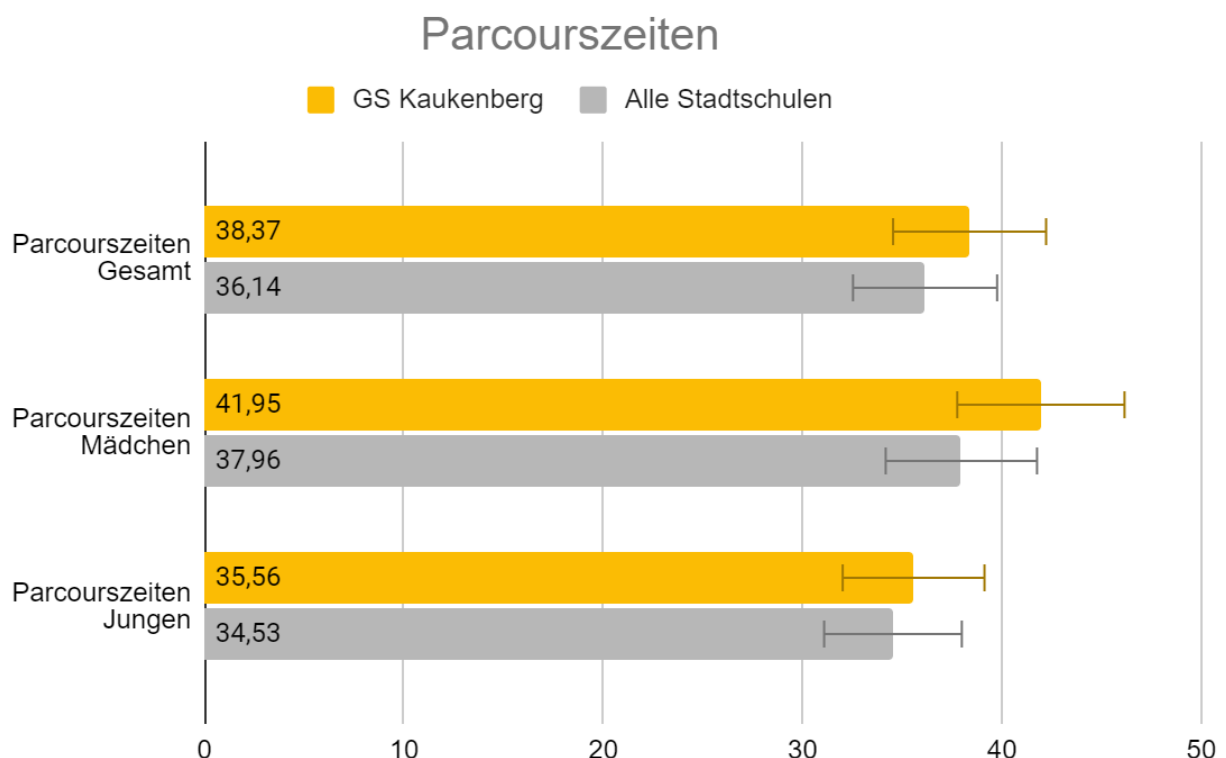


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

7 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **20 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 27 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Kaukenberg	0 % (0)	86,96 % (20)	8,7 % (2)	4,35 % (1)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

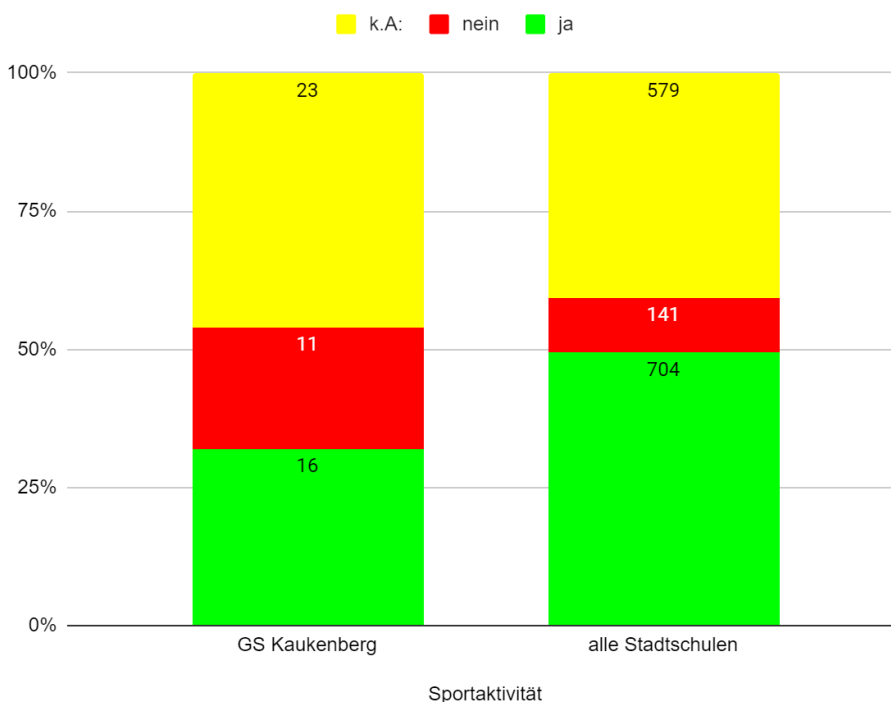


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **25,9 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Kaukenberg

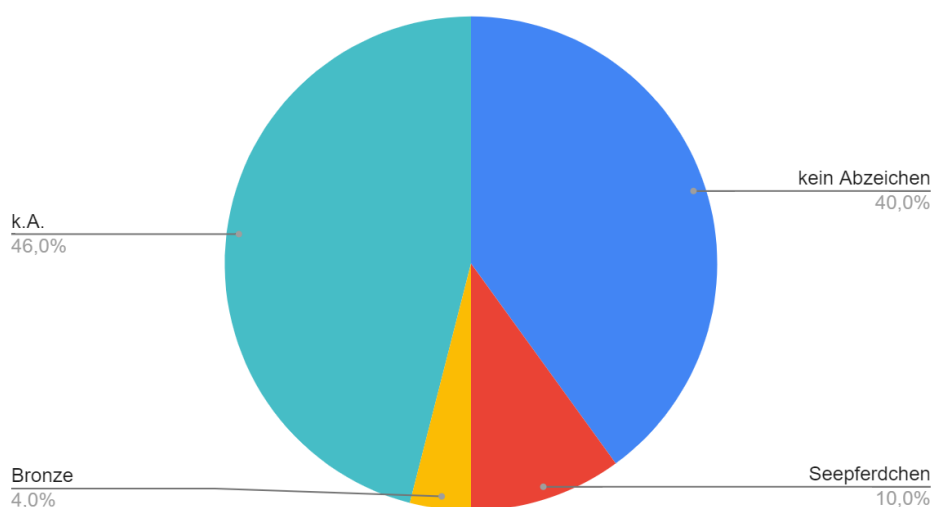


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

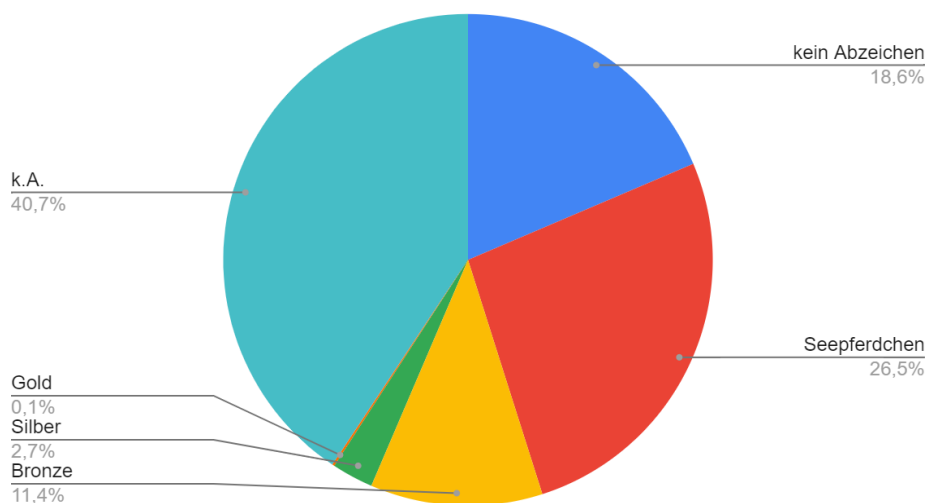


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Luther – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 11.04.2024 und 14.05.2024 mit 30 Schülerinnen und 44 Schülern (n = 74) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

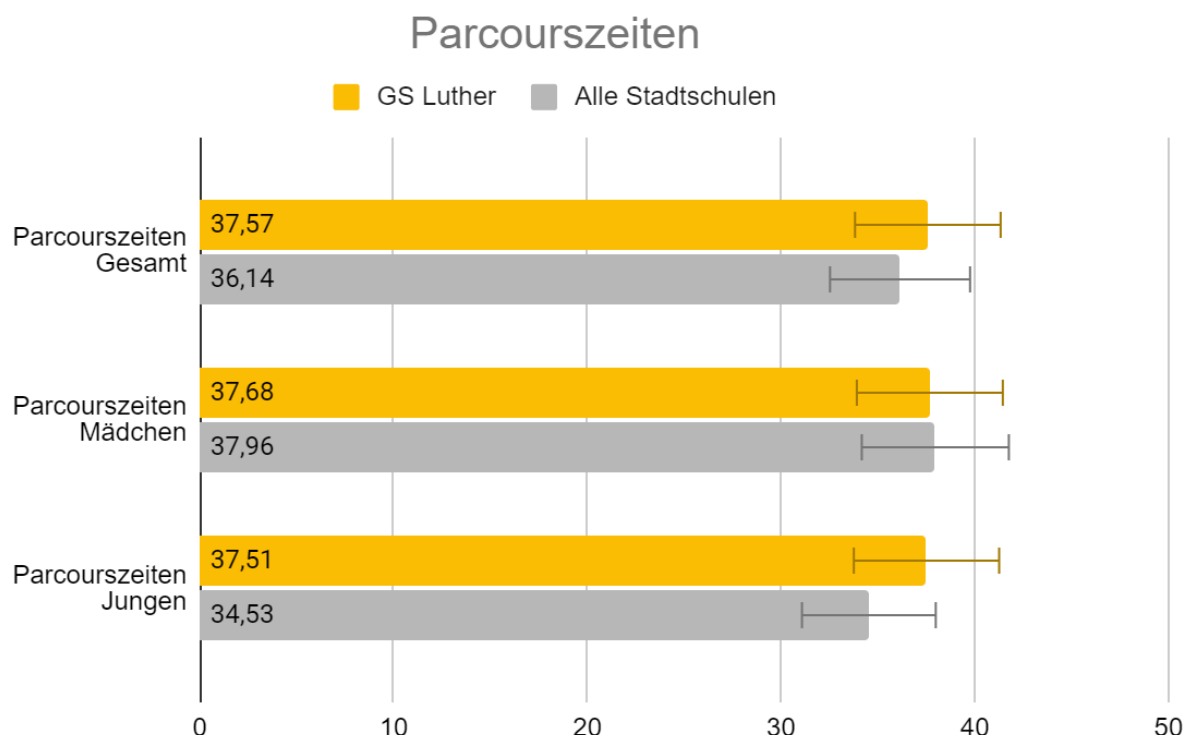


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

10 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **55 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompas (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 13 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Luther	13,11 % (8)	75,41 % (46)	11,48 % (7)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

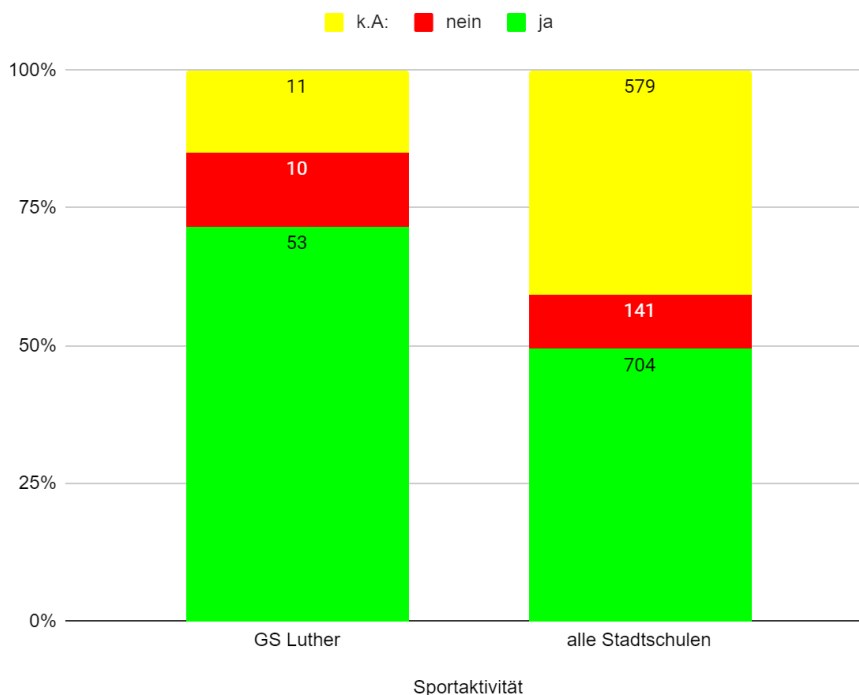


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **73 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

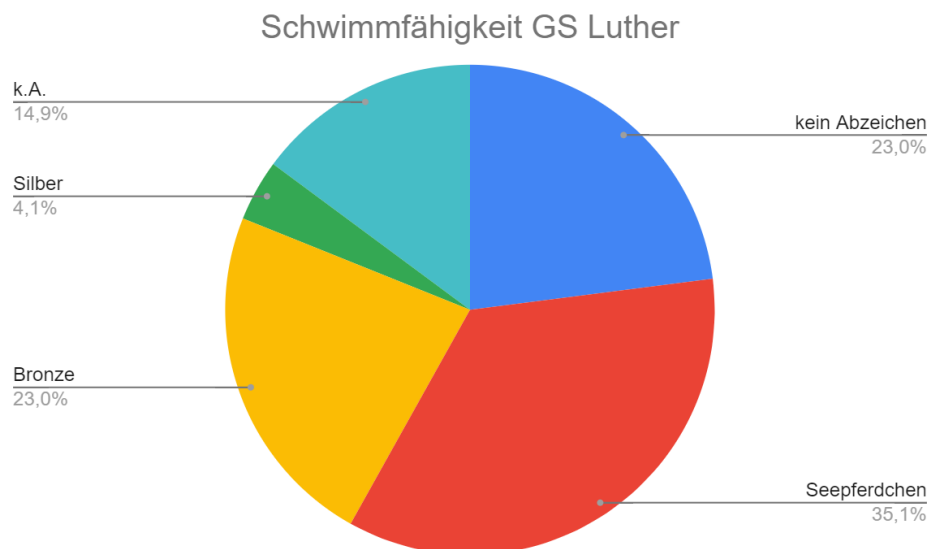


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

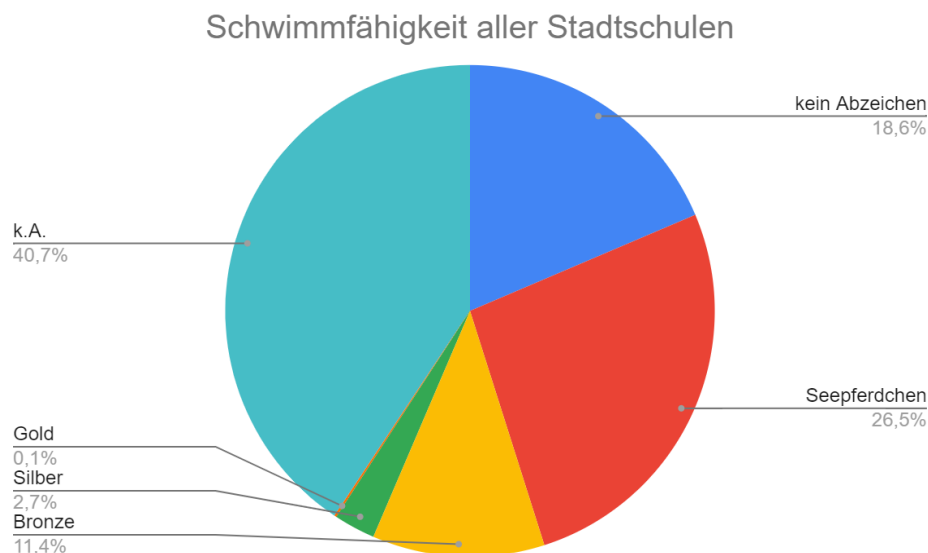


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Marienloh – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 08.05.2024 mit 24 Schülerinnen und 20 Schülern (n = 44) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

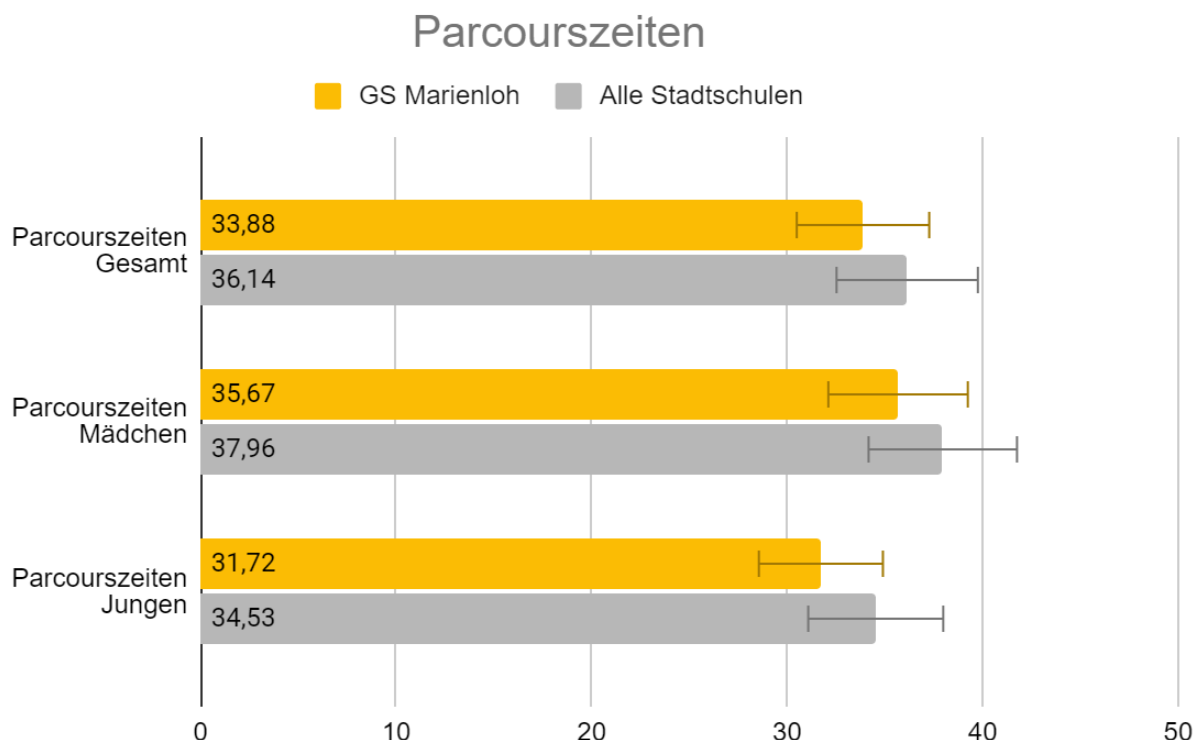


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

10 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **13 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 24 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Marienloh	20 % (4)	75 % (15)	5 % (1)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

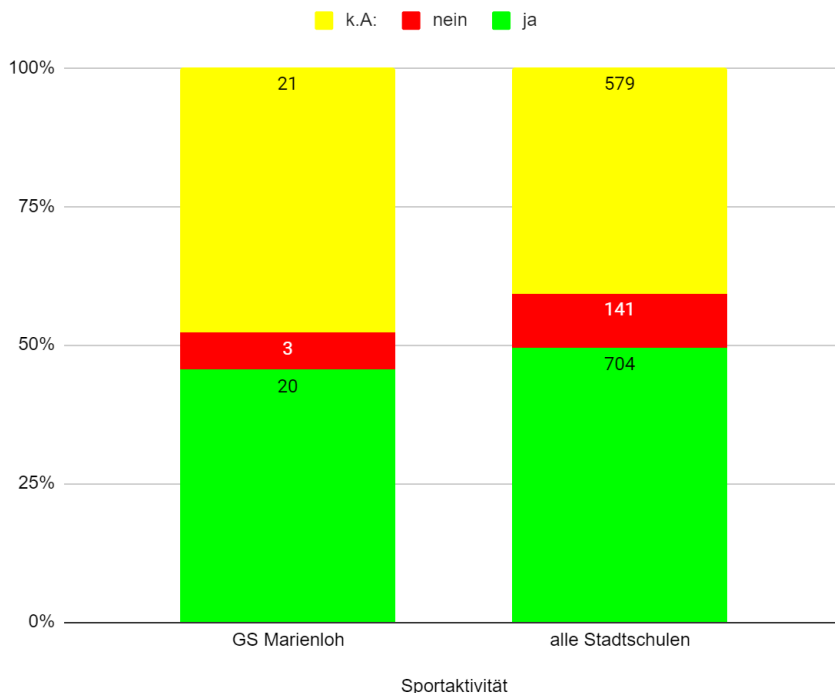


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **69,6 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Marienloh

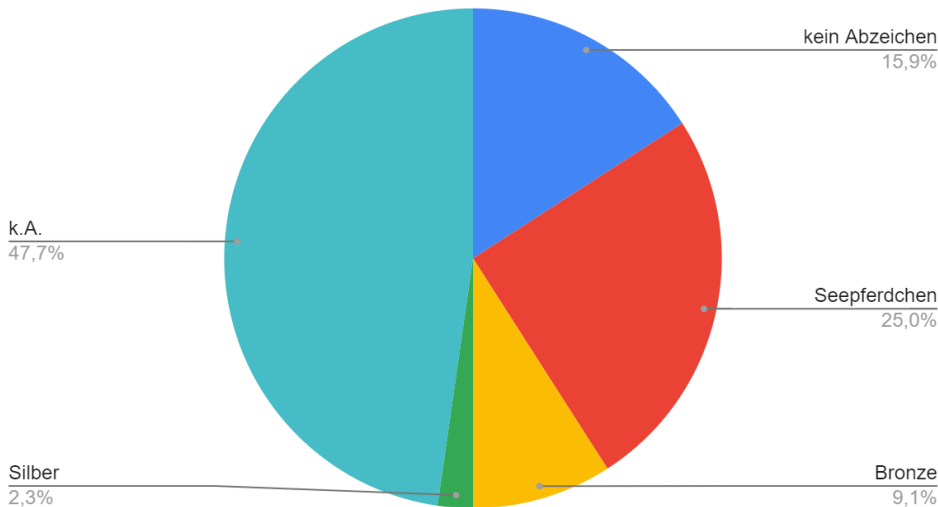


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

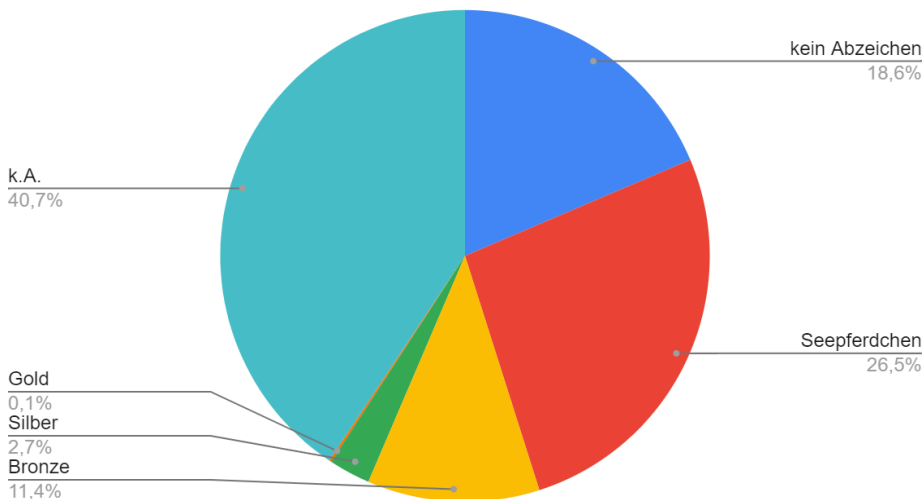


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Sande – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 17.04.2024 mit 28 Schülerinnen und 36 Schülern (n = 64) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

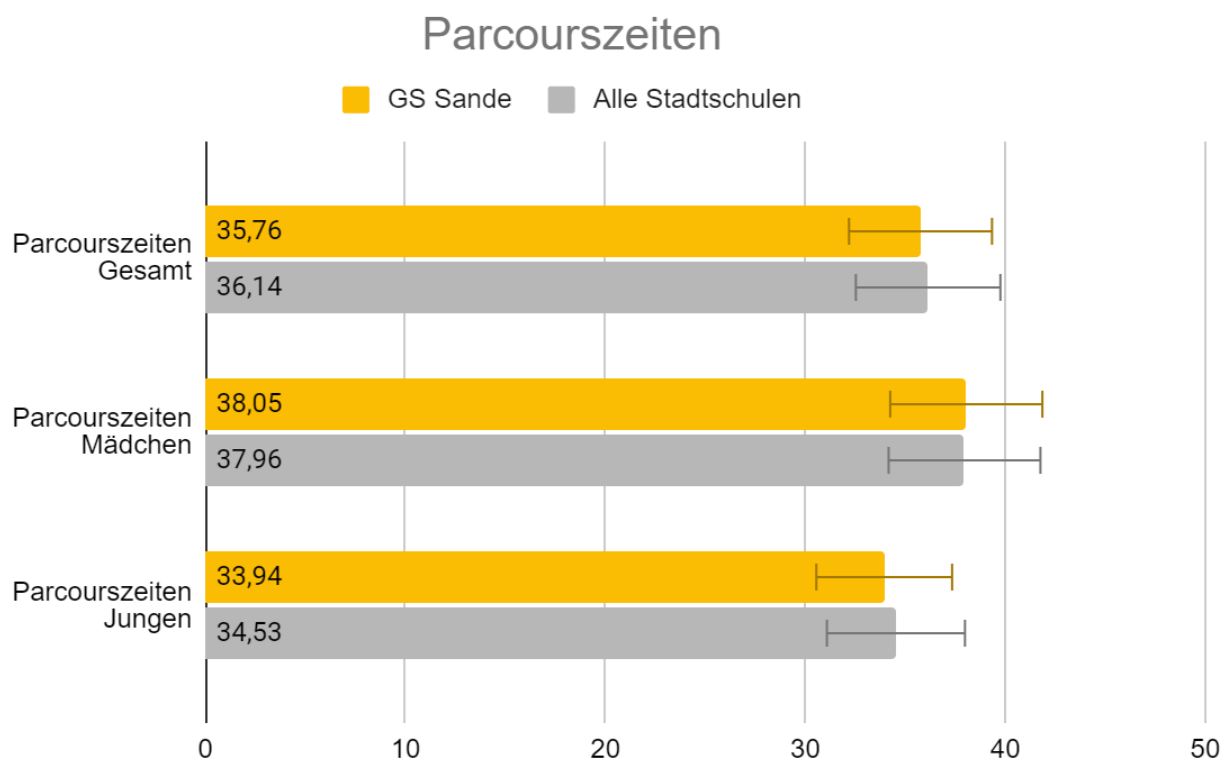


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

15 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **31 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 15 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Sande	17,5 % (7)	77,5 % (31)	5 % (2)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

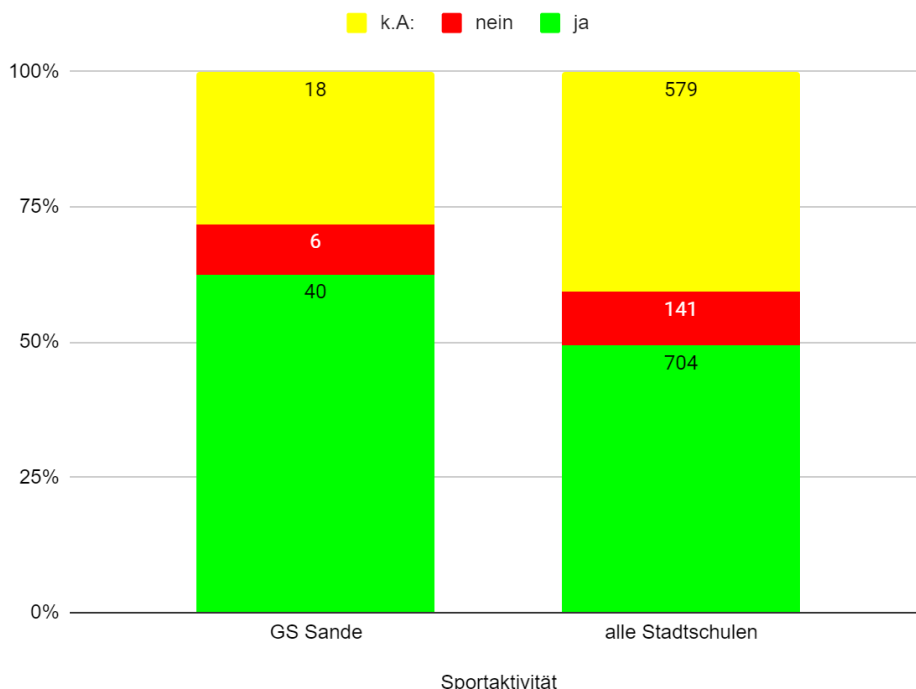


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **78,3 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Sande

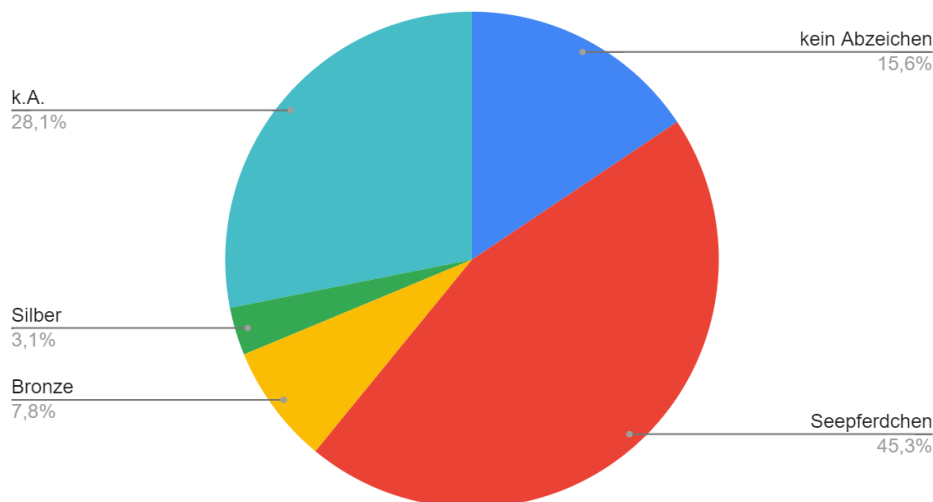


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

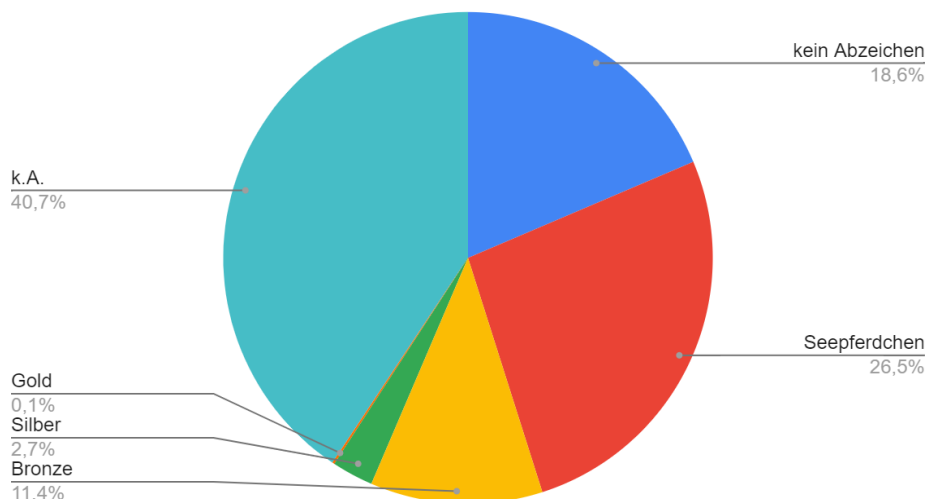


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS St. Michael – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 05.06.2024 mit 26 Schülerinnen und 24 Schülern (n = 50) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

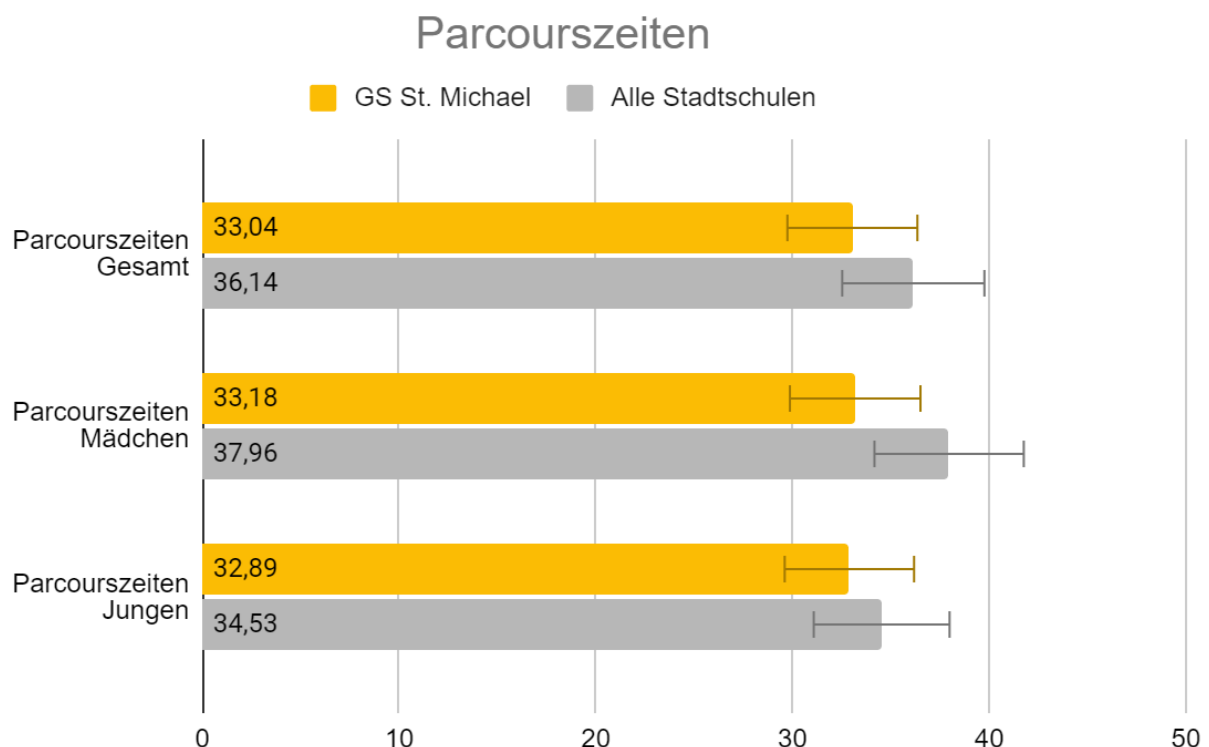


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

23 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **21 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 13 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS St. Michael	16,22 % (6)	72,97 % (27)	10,81 % (4)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

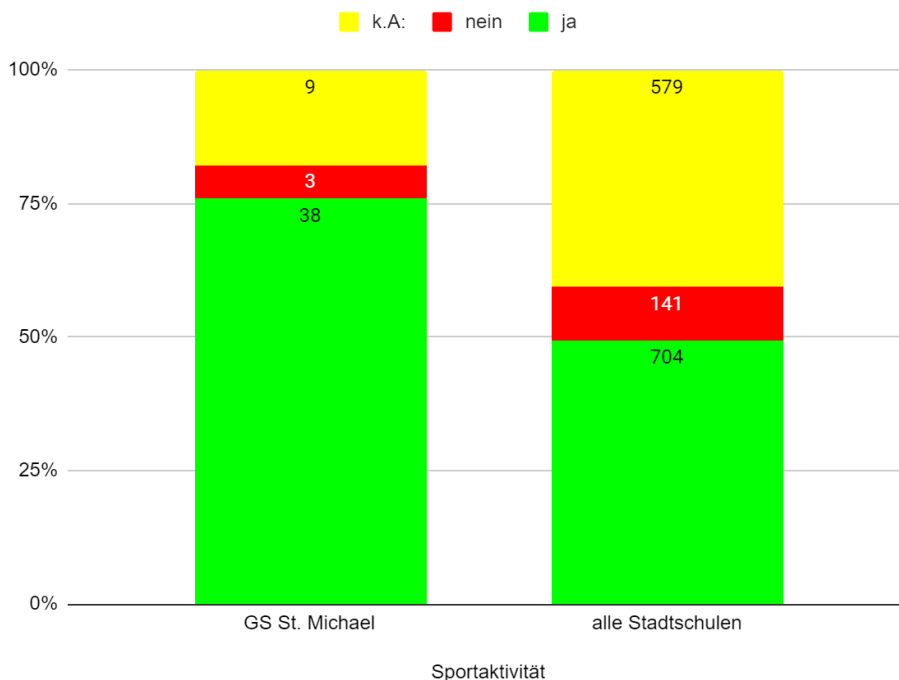


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **90,2 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS St. Michael

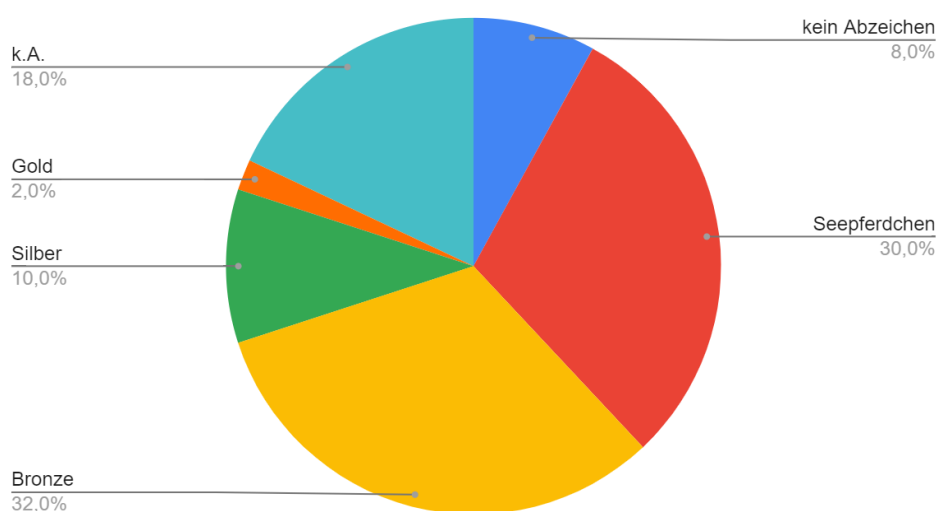


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

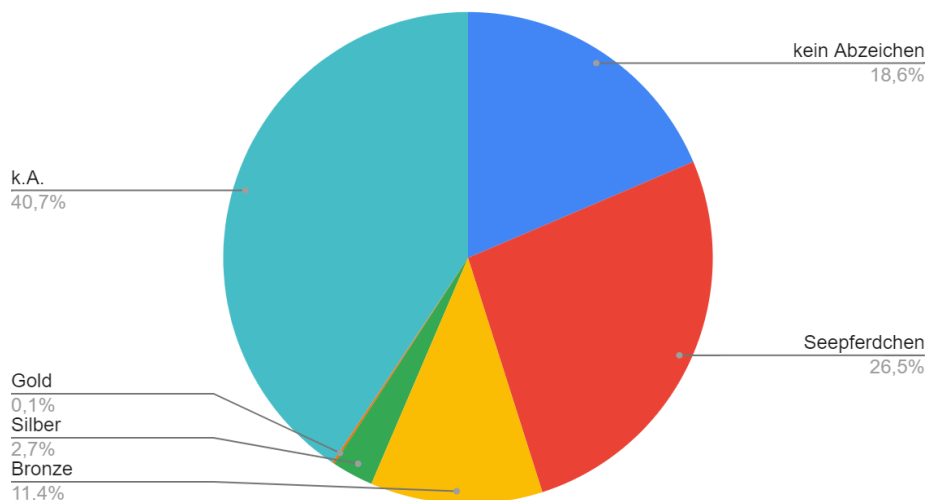


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Stephanus – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 10.04.2024 mit 27 Schülerinnen und 44 Schülern (n = 71) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

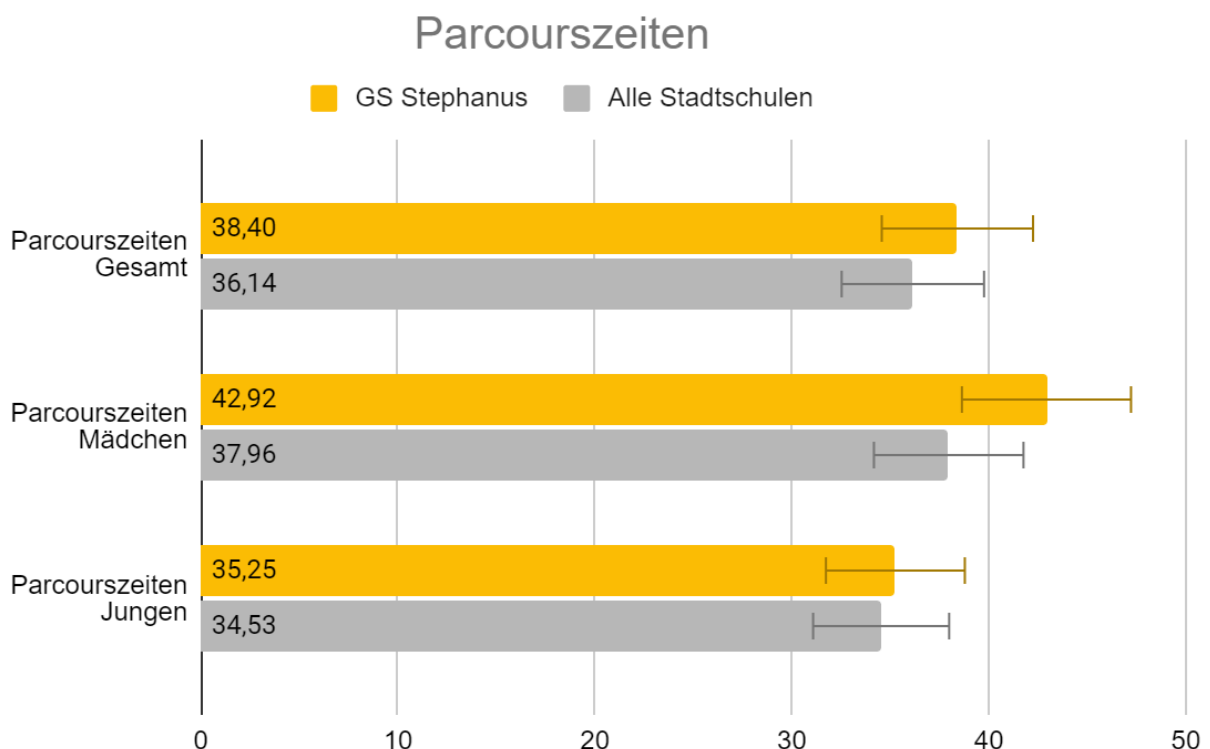


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

6 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **37 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 28 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Stephanus	16,28 % (7)	69,77 % (30)	13,95 % (6)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

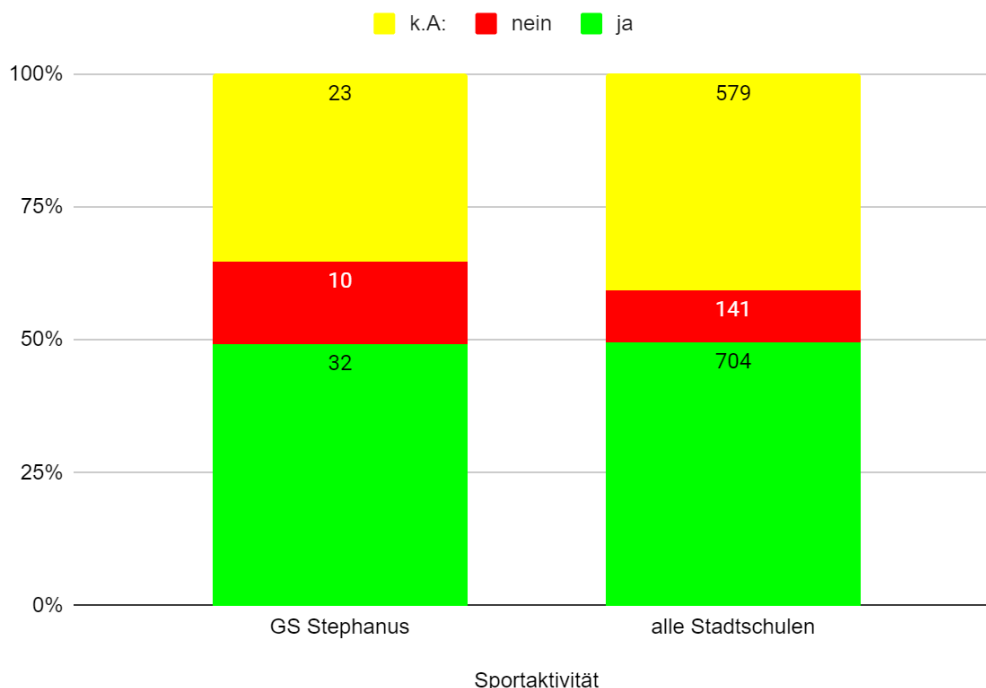


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **69,8 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Stephanus

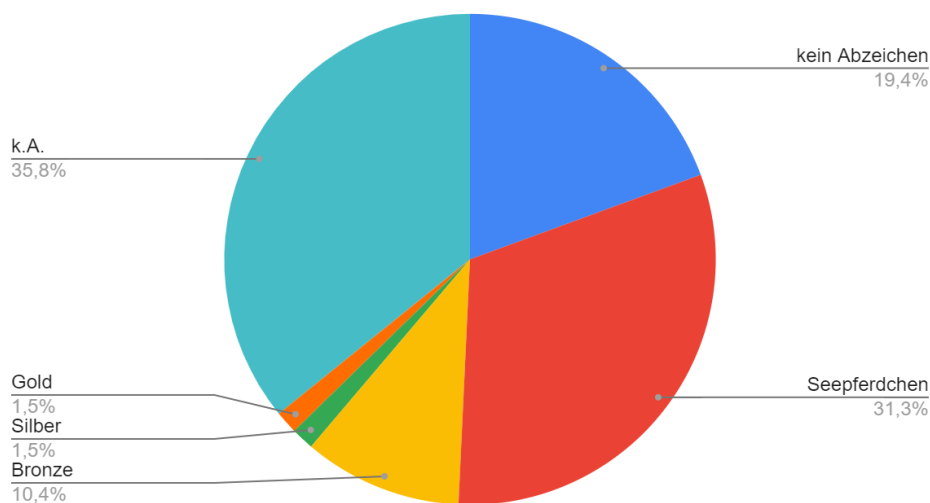


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

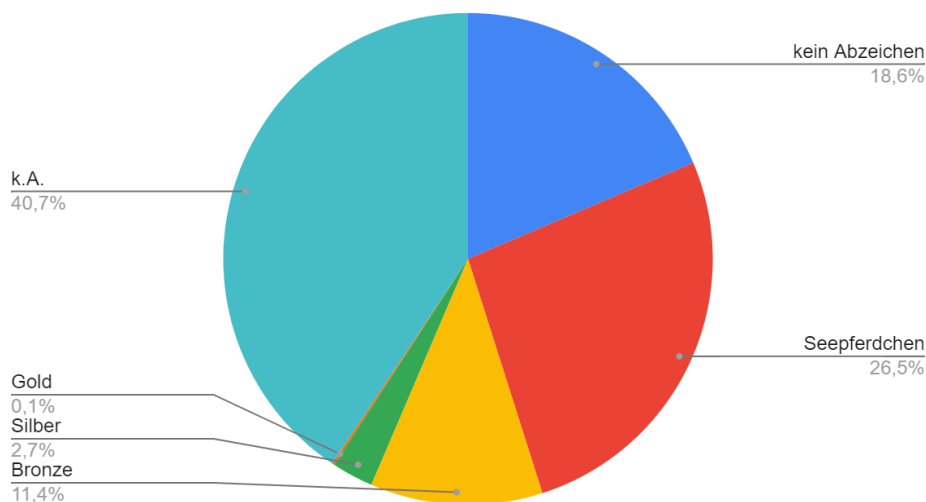


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Thune – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 08.05.2024 mit 33 Schülerinnen und 38 Schülern (n = 71) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

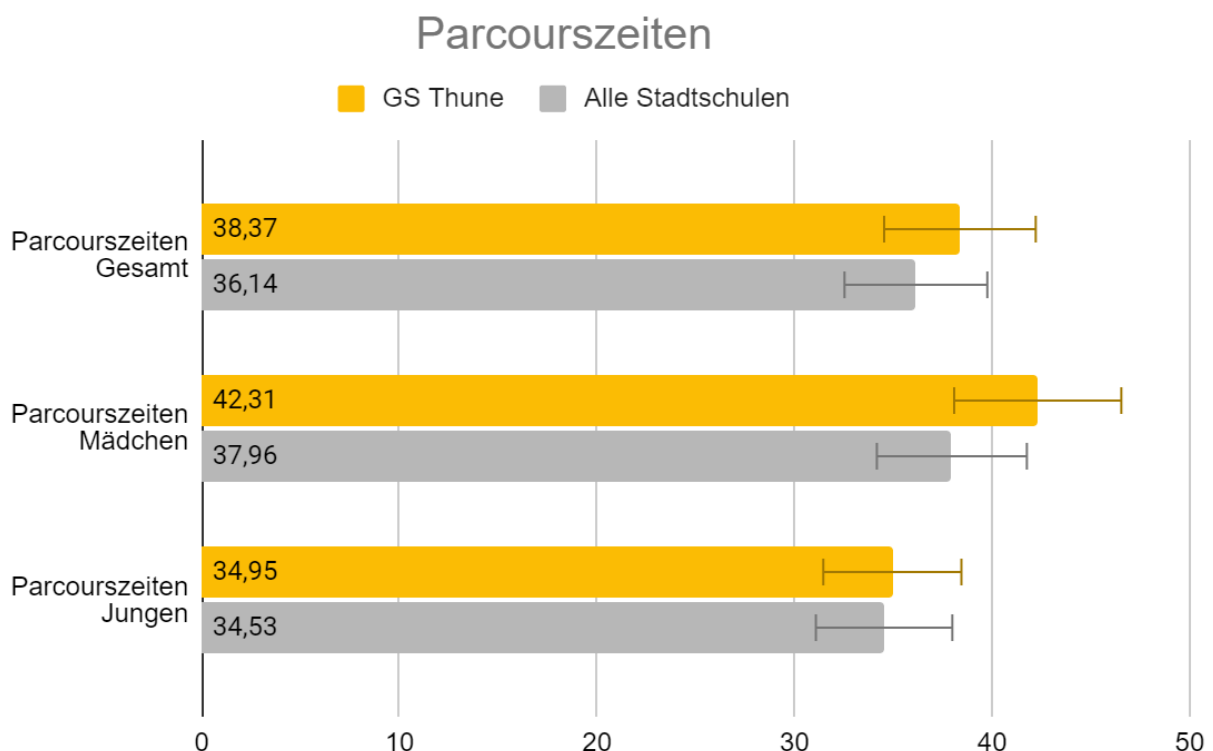


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

9 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **25 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 41 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GS Thune	23,33 % (7)	70 % (21)	6,67 % (2)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

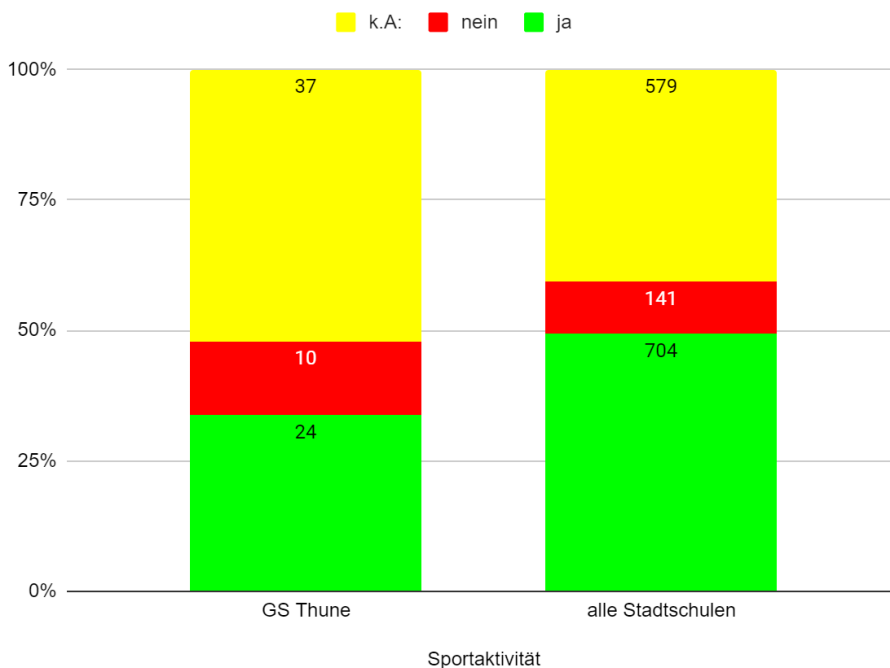


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **47,1 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GS Thune

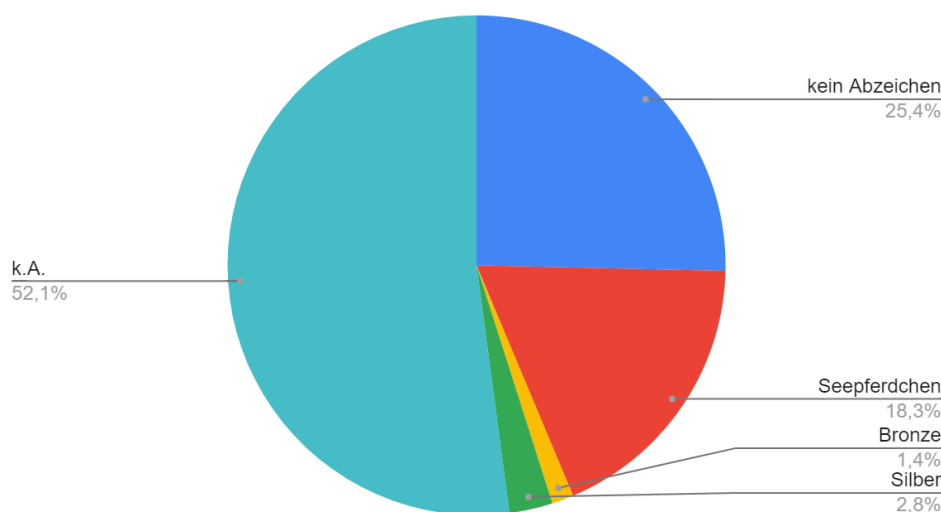


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

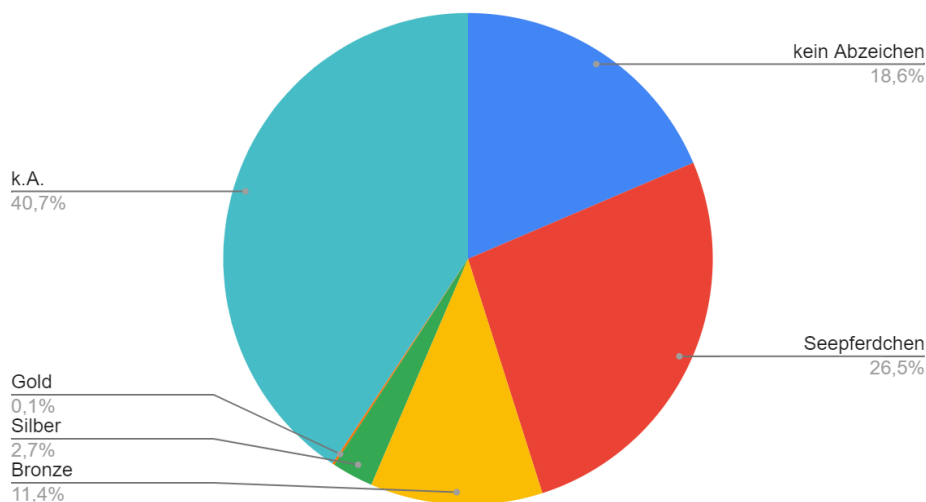


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GSV Benhausen-Neuenbeken – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 03.05.2024 und 04.06.2024 mit 27 Schülerinnen und 26 Schülern (n = 53) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

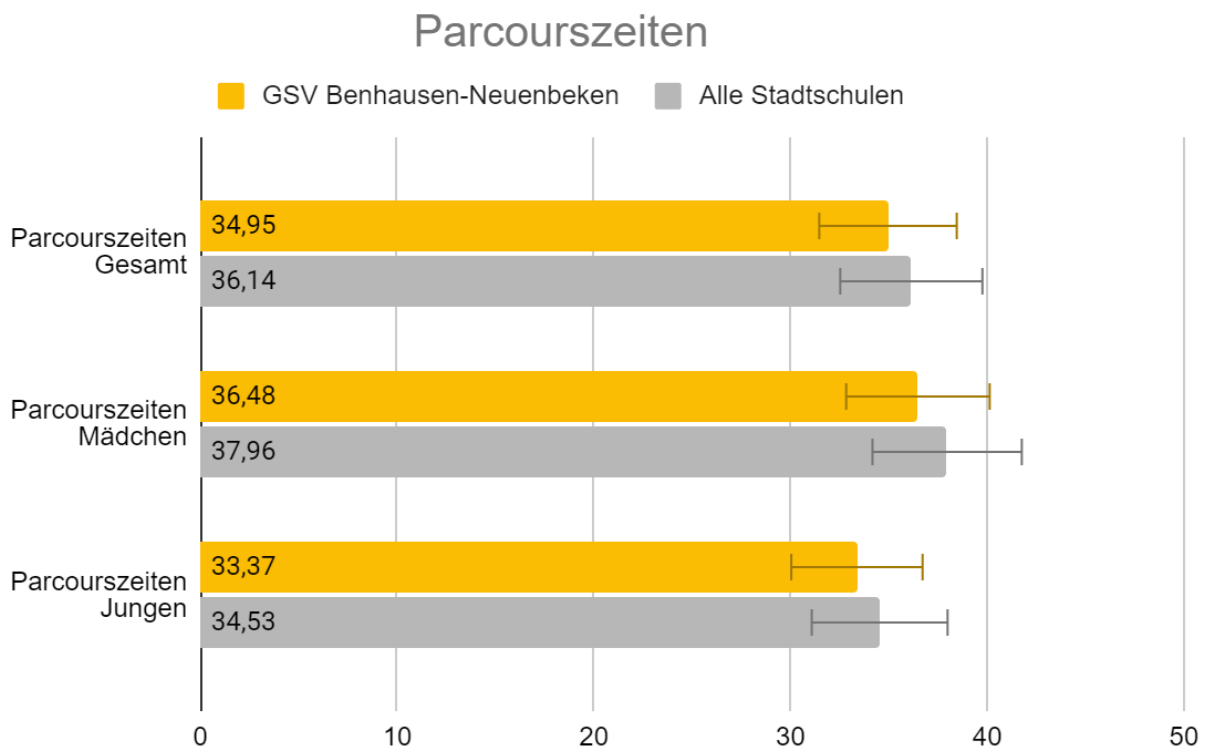


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

9 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **20 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 24 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Benhausen-Neuenbeken	6,9 % (2)	79,31 % (23)	13,79 % (4)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

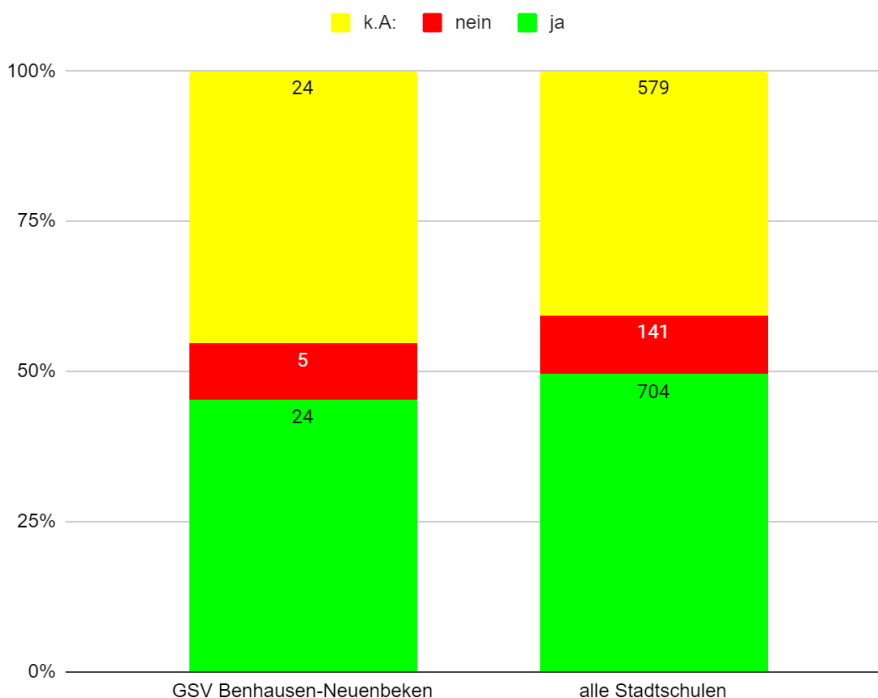


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **79,3 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Benhausen-Neuenbeken

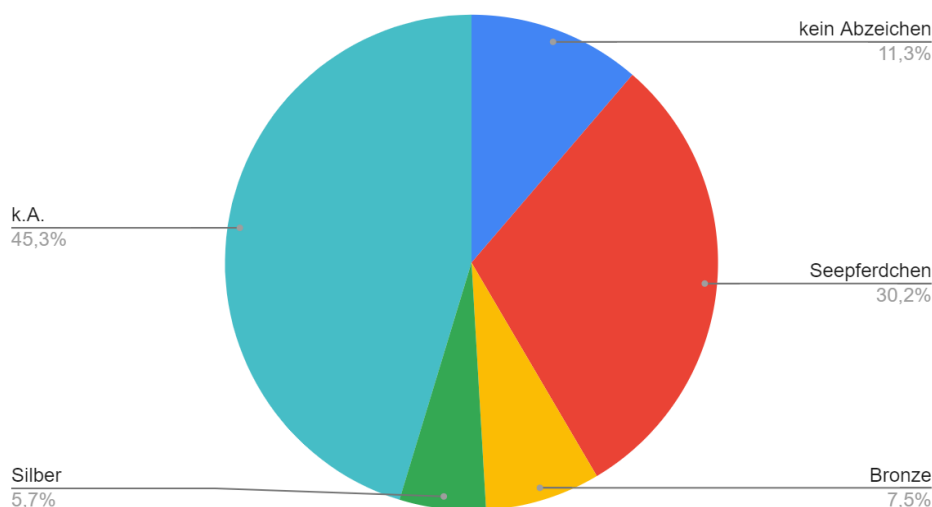


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

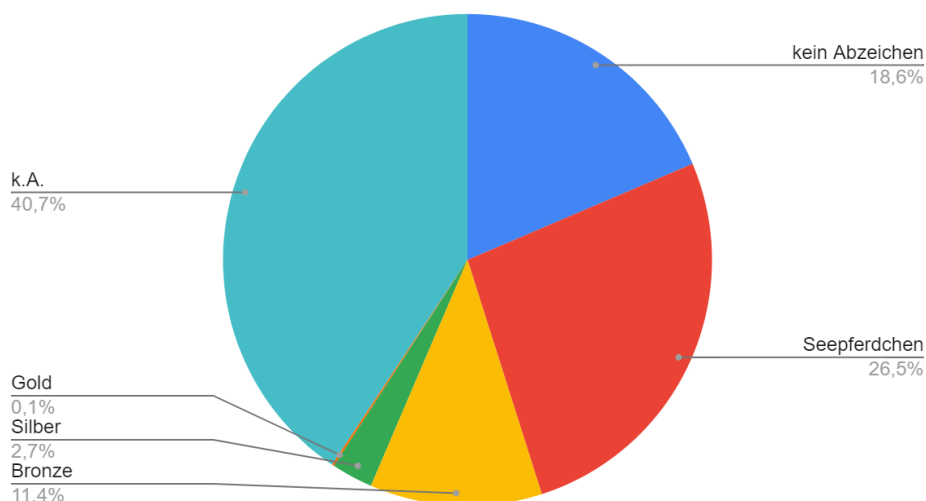


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Bonhoeffer-Heinrich – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 23.04.2024 mit 47 Schülerinnen und 64 Schülern (n = 111) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

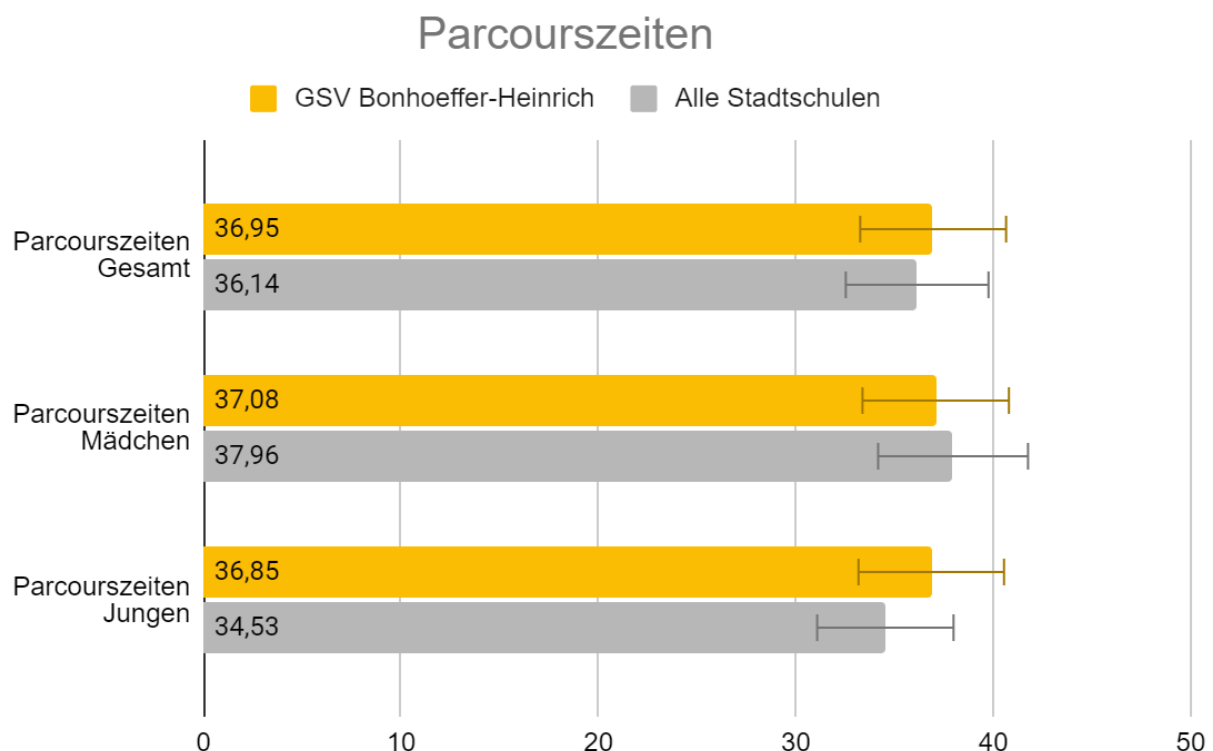


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

11 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **48 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 61 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Bonhoeffer-Heinrich	12 % (6)	74 % (37)	8 % (4)	6 % (3)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

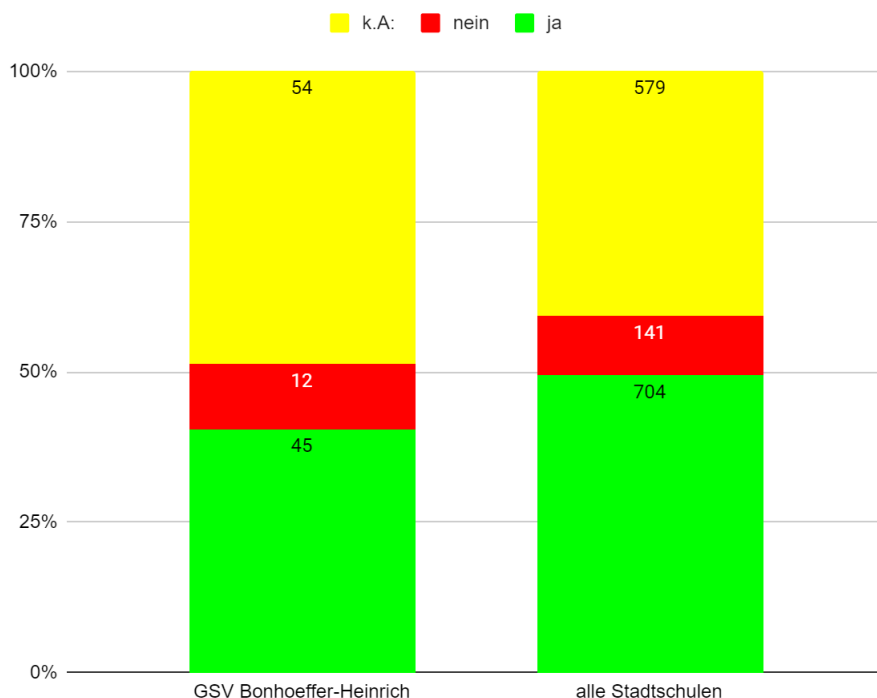


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **40,4 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Bonhoeffer-Heinrich

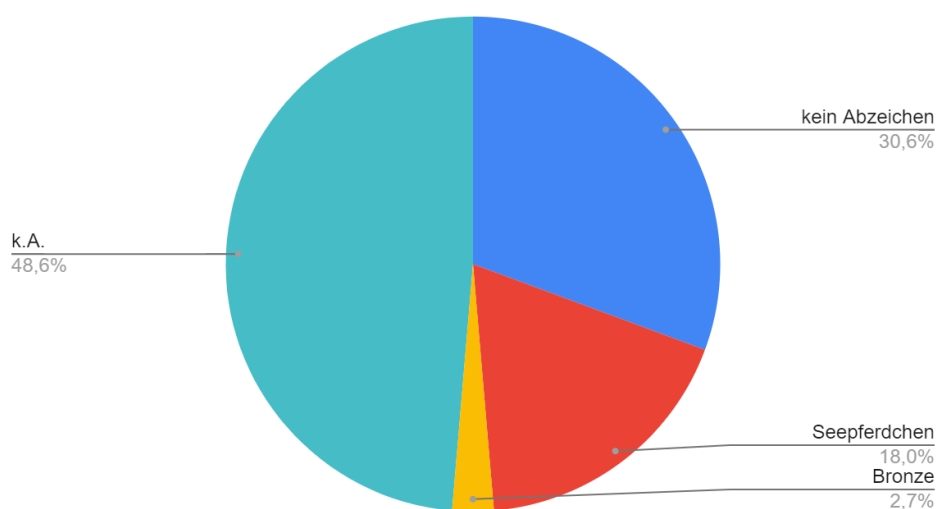


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

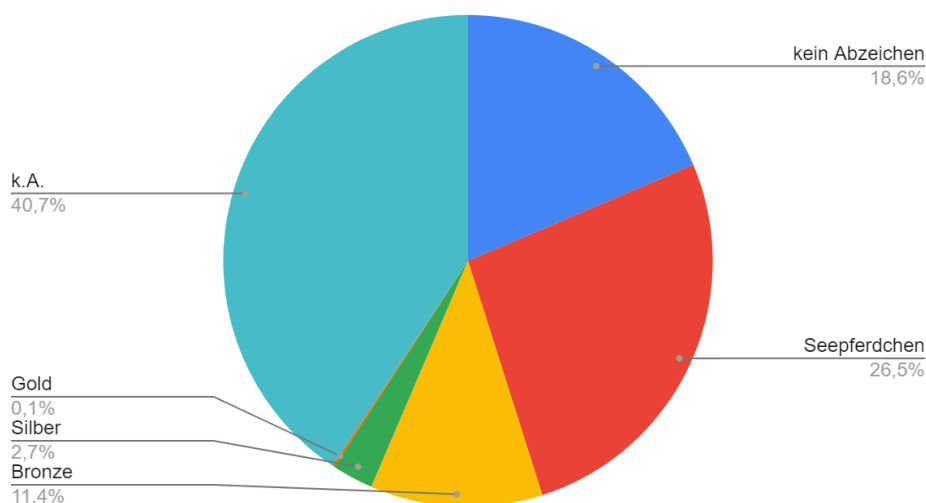


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GSV Riemeke-Theodor – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 14.05.2024 mit 39 Schülerinnen und 34 Schülern (n = 73) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

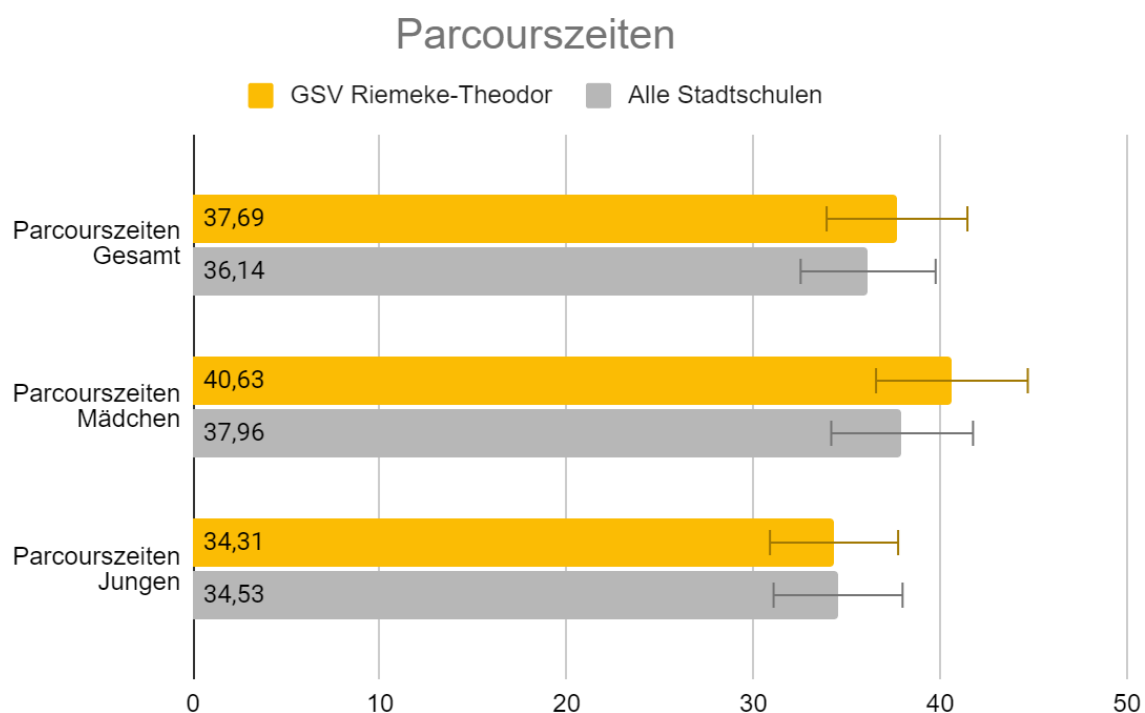


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

8 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **20 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompas (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 46 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
GSV Riemeke-Theodor	13,04 % (6)	36,96 % (17)	6,52 % (3)	2,17 % (1)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

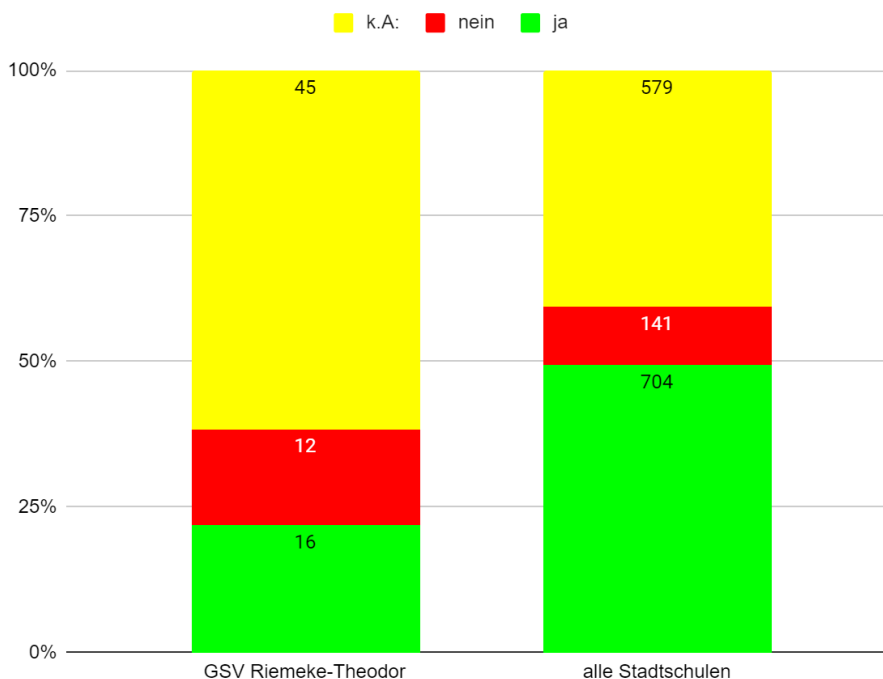


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **28,6 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit GSV Riemeke-Theodor

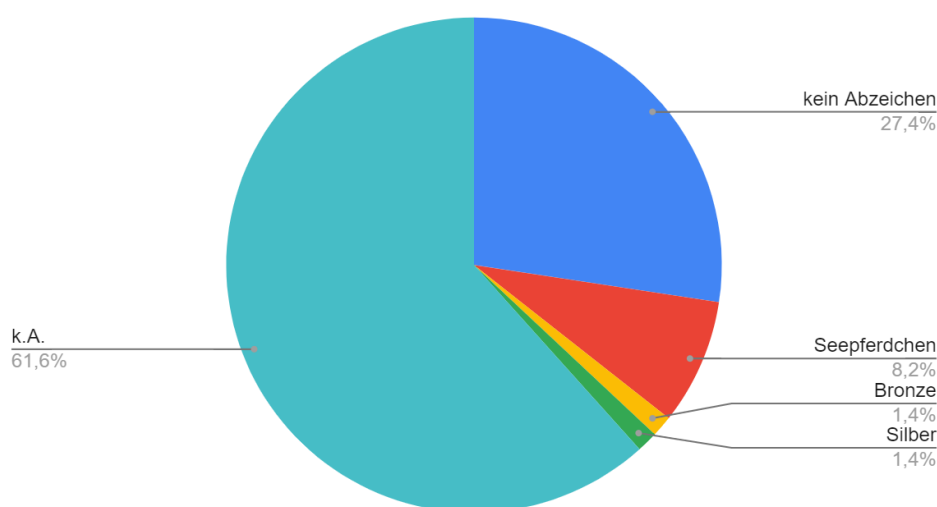


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

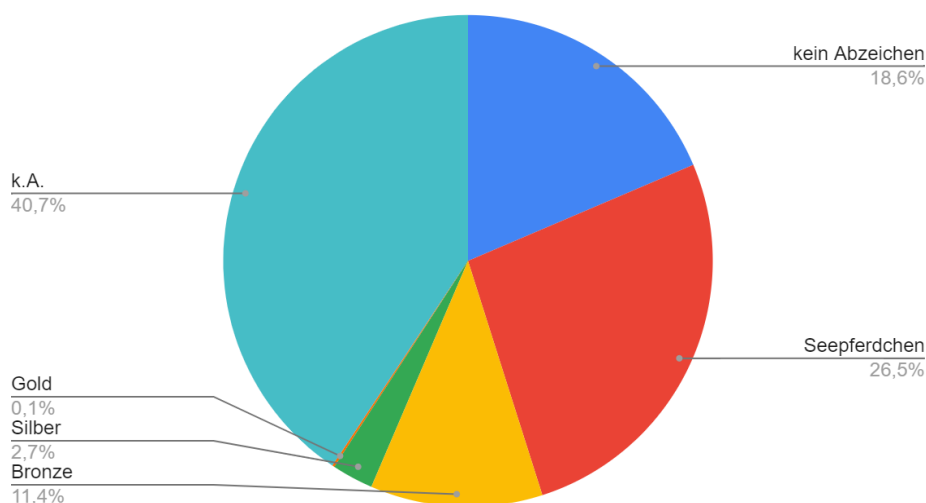


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

Karlschule – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 14.05.2024 mit 29 Schülerinnen und 23 Schülern (n = 52) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

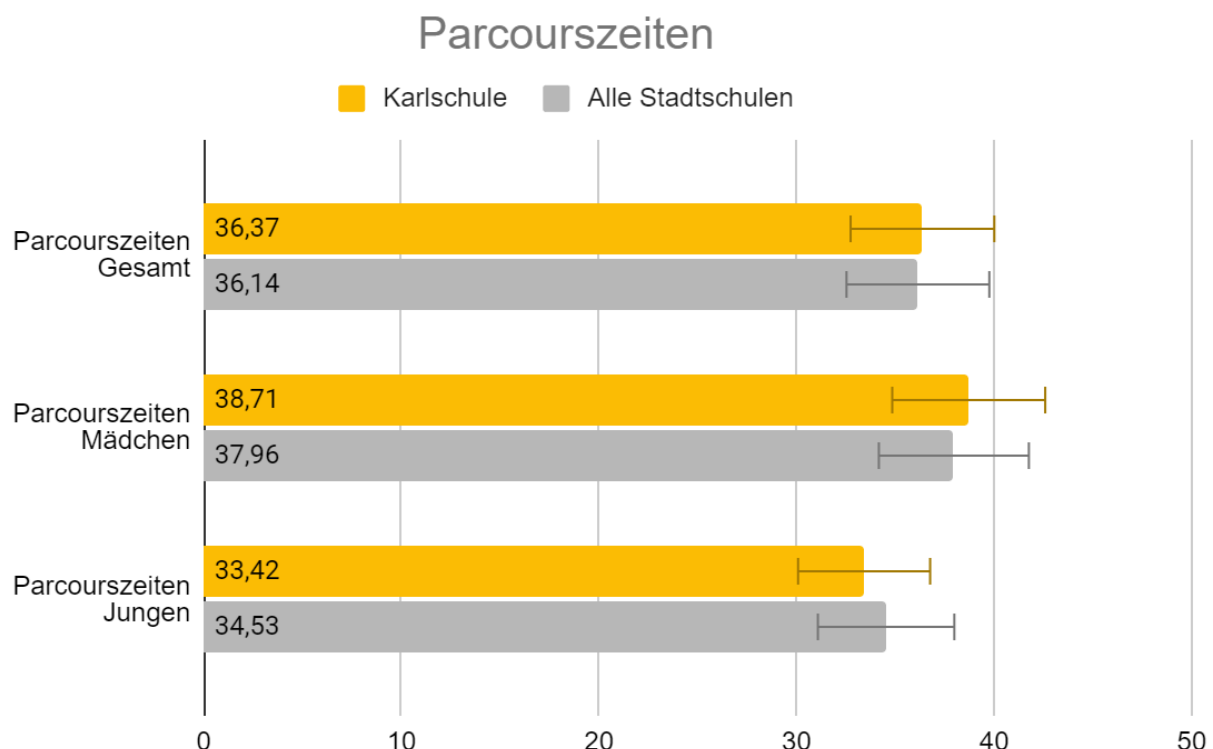


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

10 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **16 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 26 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Karlschule	15,38 % (4)	73,08 % (19)	11,54 % (3)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

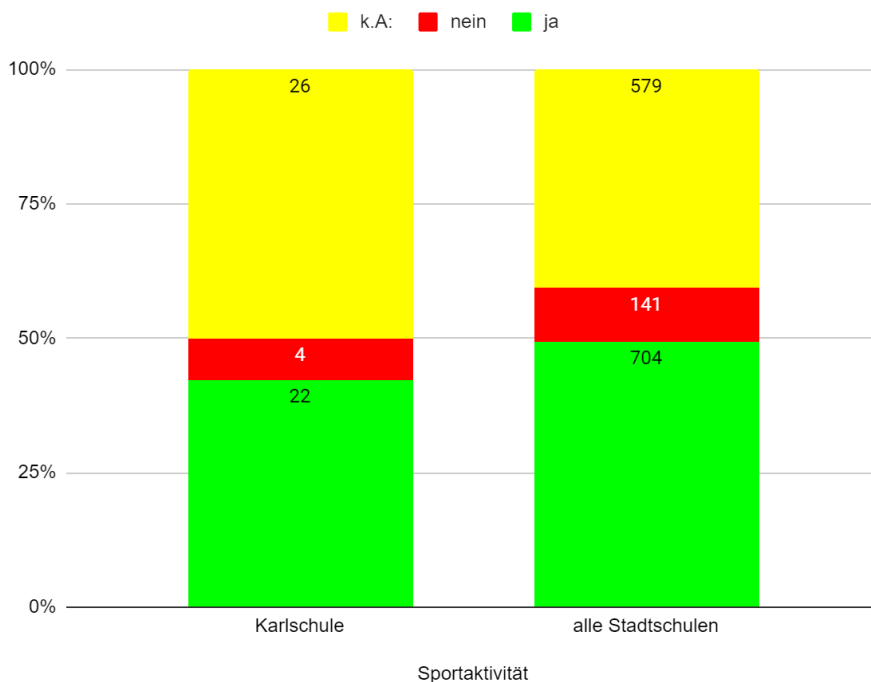


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **73,1 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Karlschule

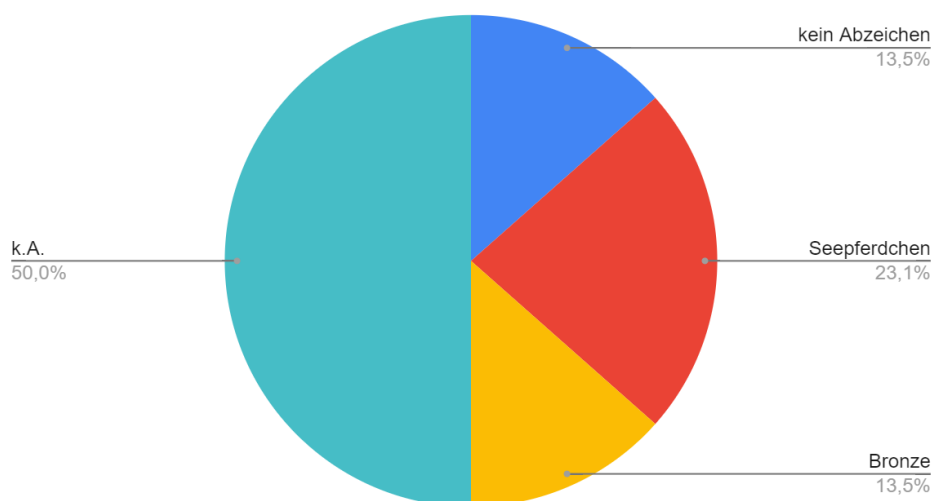


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

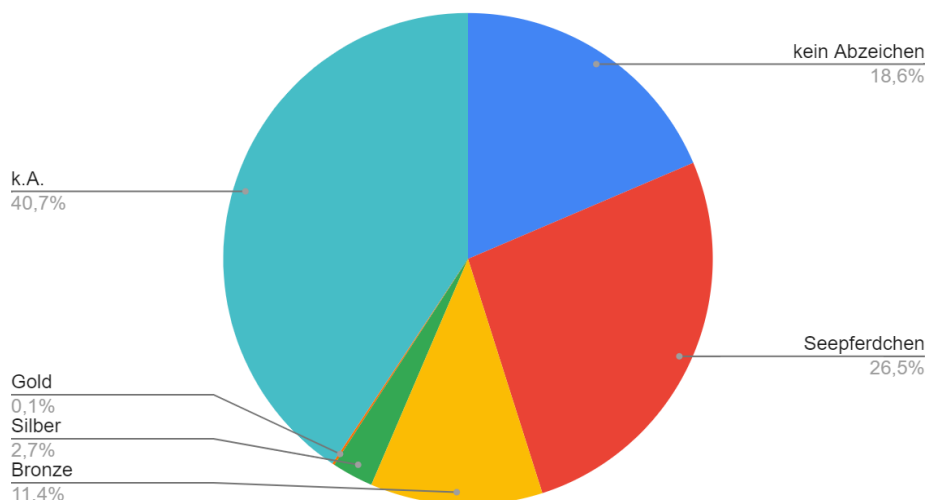


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

Margarethenschule Dahl – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 19.04.2024 mit 15 Schülerinnen und 21 Schülern (n = 36) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

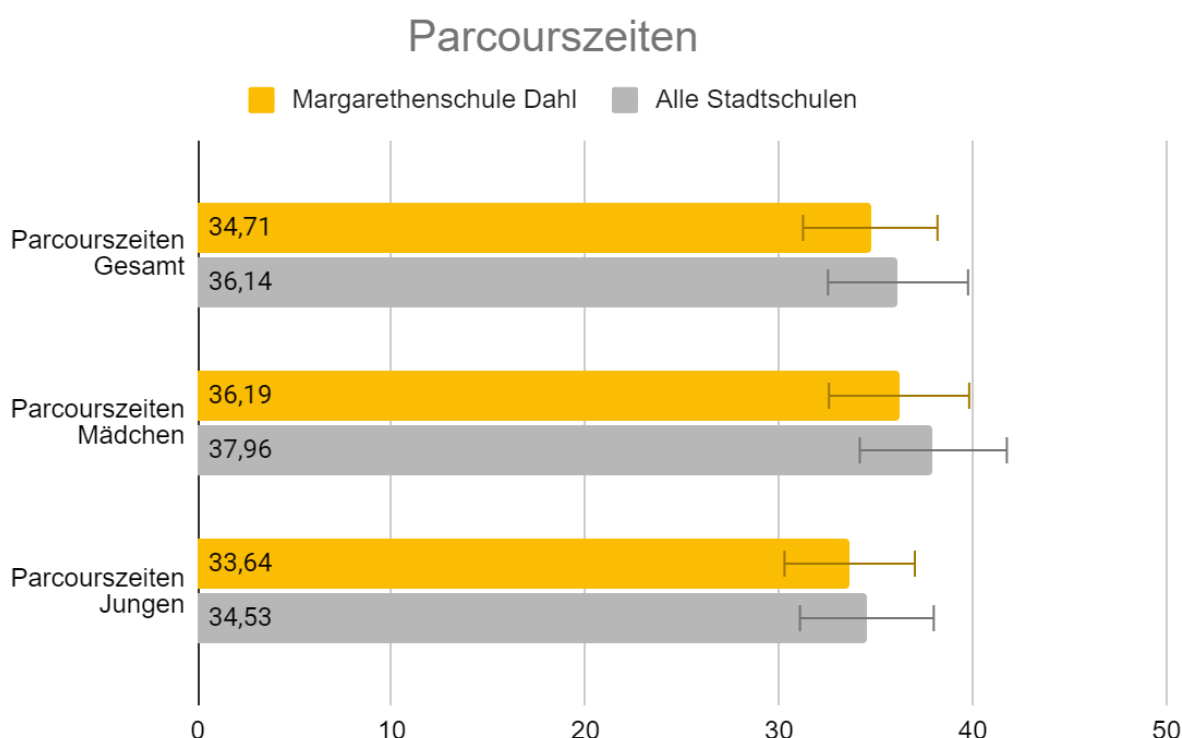


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

8 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **18 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 10 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Margarethenschule Dahl	19,23 % (5)	73,08 % (19)	7,69 % (2)	0 % (0)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

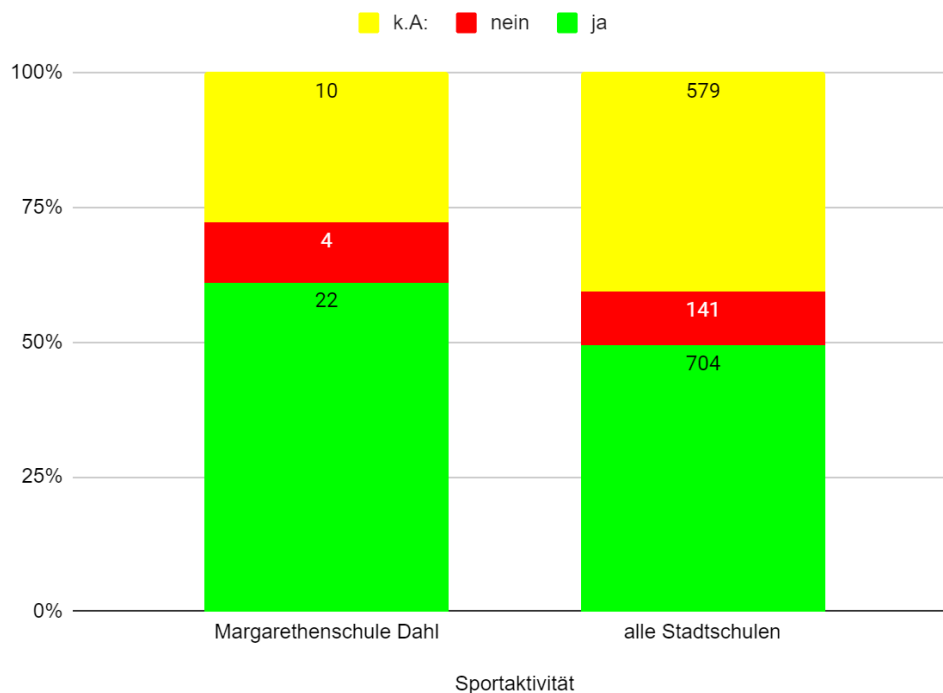


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **61,5 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Margarethenschule Dahl

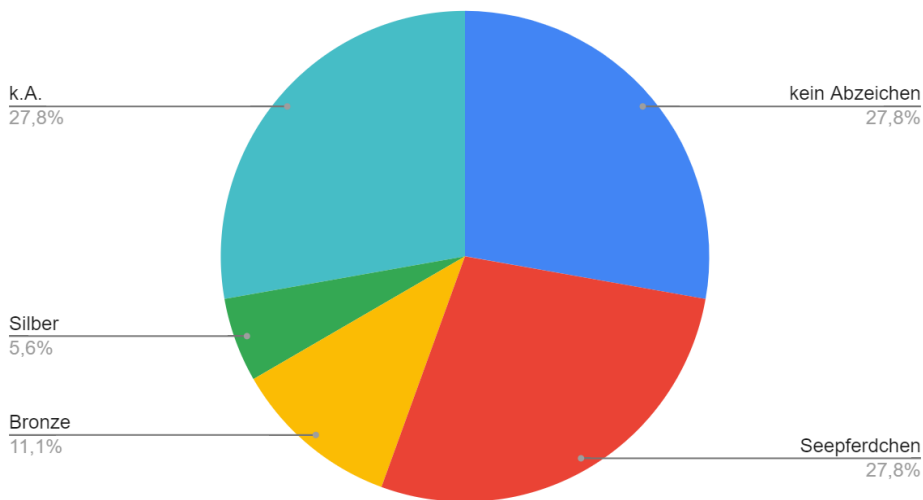


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

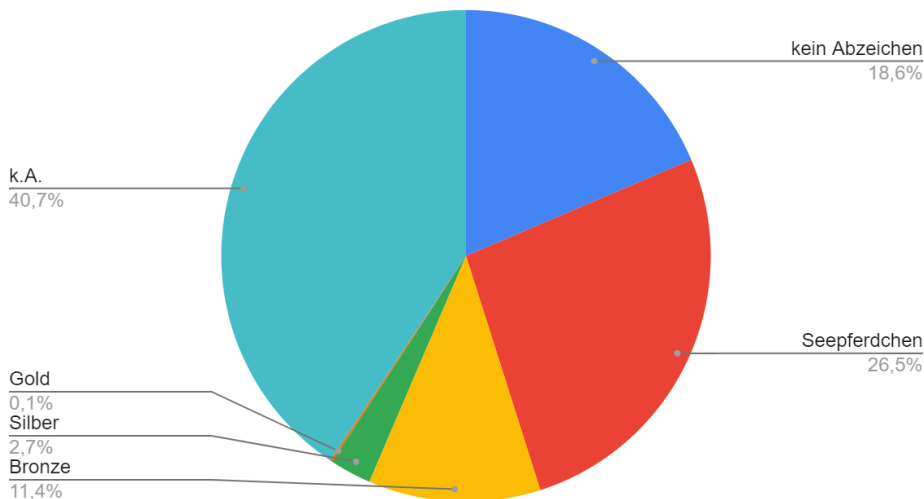


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

Marienschule – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 02.05.2024 mit 24 Schülerinnen und 28 Schülern (n = 52) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

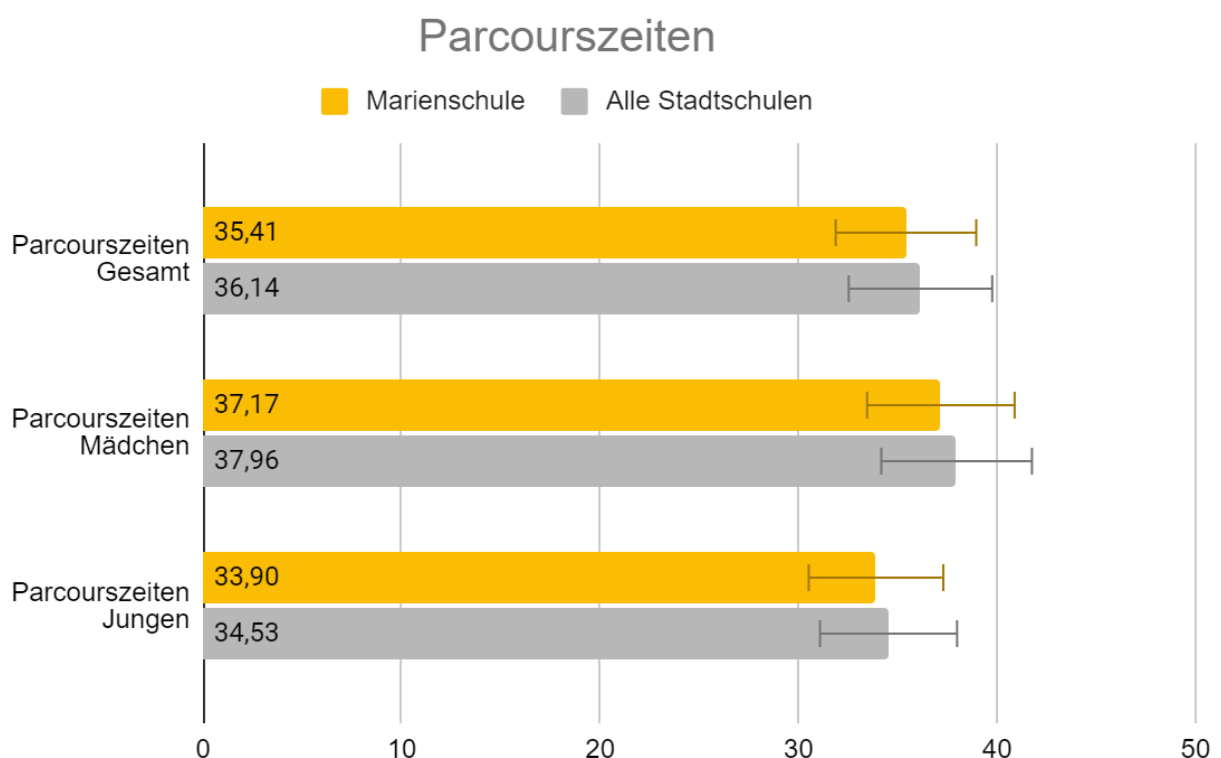


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

12 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **21 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 22 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Marienschule	20 % (6)	66,67 % (20)	6,67 % (2)	6,67 % (2)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

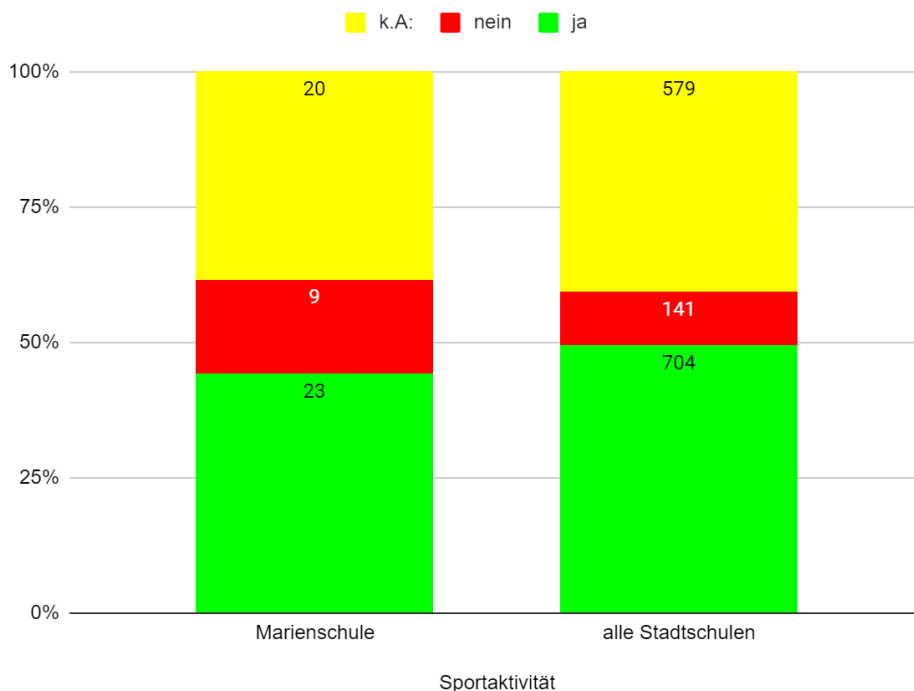


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **71,9 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Marienschule

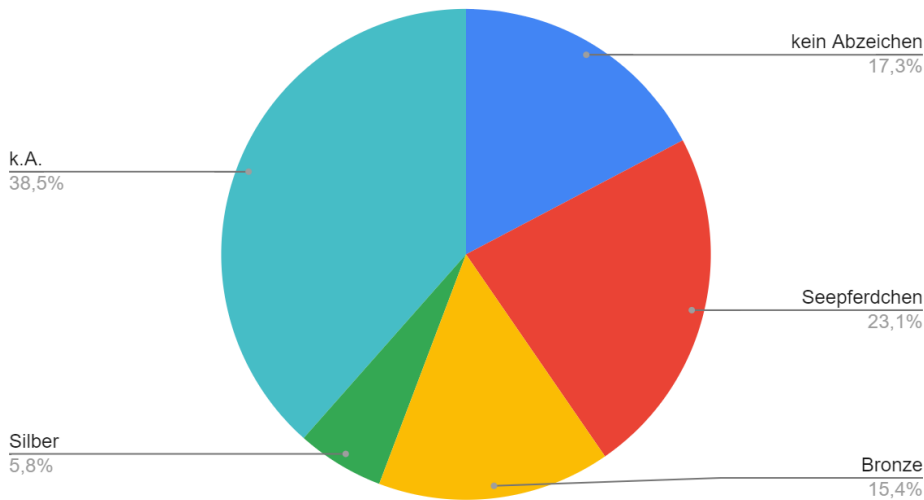


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

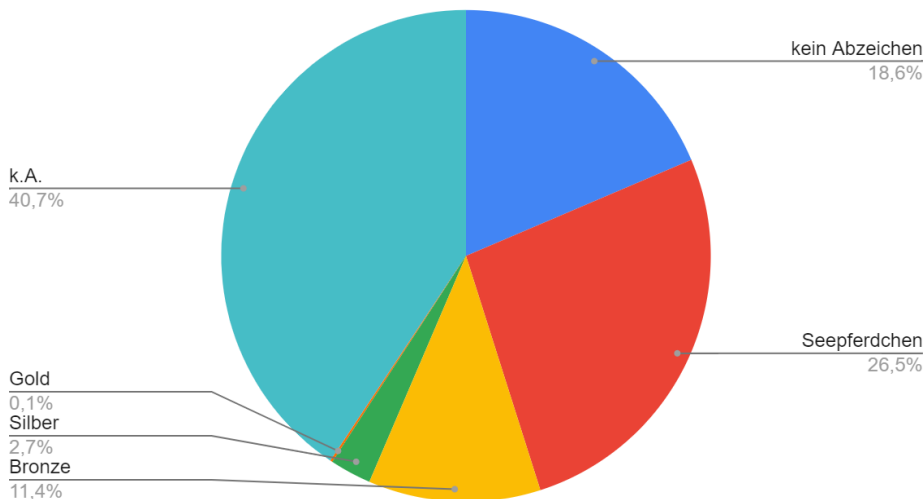


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.

GS Overberg-Dom – Ihr Auswertungsbericht

Die Paderborner Vielseitigkeitssichtung wurde im Jahr 2024 an 21 Grundschulen im Stadtgebiet durchgeführt. Insgesamt 1.424 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe durchliefen dabei unser sportmotorisches Testverfahren. Ihre Schule hat am 22.04.2024 mit 33 Schülerinnen und 36 Schülern (n = 69) an der Vielseitigkeitssichtung teilgenommen.

In der vorliegenden Schulauswertung stellen wir Ihnen eine Zusammenfassung der aggregierten Ergebnisse Ihrer getesteten Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse im Vergleich zum jeweiligen Gesamtdurchschnitt der getesteten Zweitklässler aller teilnehmenden Grundschulen im Paderborner Stadtgebiet zur Verfügung.

Sportmotorischer Leistungsstand

Mithilfe des von der Universität Paderborn entwickelten Vielseitigkeitsparcours erfassen wir eine Kombination grundlegender motorischer Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Die Einschätzung der sportlichen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der erzielten Parcourszeit. Gewertet wurde aus zwei gezeigten Versuchen jeweils der schnellste.

Das nachfolgende Diagramm stellt die im Durchschnitt erreichte Parcourszeit der teilgenommenen Kinder Ihrer Schule im Vergleich zu den durchschnittlichen Parcourszeiten aller Schülerinnen und Schüler im Stadtgebiet dar. Zudem wurde hierbei auch geschlechtsspezifisch miteinander verglichen.

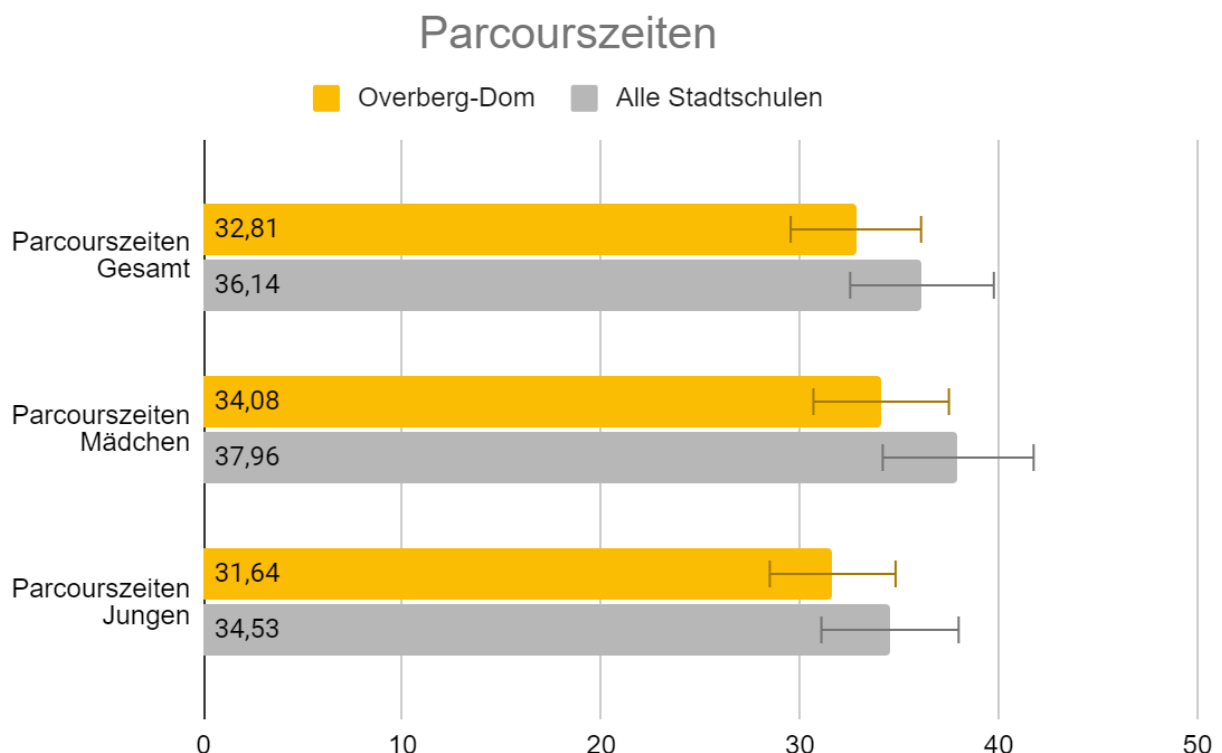


Abbildung 1: Vergleich der mittleren Parcourszeiten.

25 Kinder Ihrer Schule wurden aufgrund ihres überdurchschnittlich guten Testergebnisses zum **Tag der Talente** und zur **Vielseitigkeitsgruppe** (schulunabhängige Zentralgruppe) eingeladen. **25 Kinder** haben eine Einladung für den Bewegungskompass (BeKo) erhalten.

Body-Mass-Index (BMI)

Parallel zur sportmotorischen Testung erfassen wir das Gewicht sowie die Körpergröße der Kinder und berechnen hieraus den Body-Mass-Index (BMI). Der BMI ist ein grober Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Körpergröße und ist bei Kindern von Alter und Geschlecht abhängig. In der folgenden Tabelle sind die prozentualen Anteile (absolute Zahlen in Klammern) Ihrer Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kategorien dargestellt. Von 23 Kindern Ihrer Schule liegen uns keine Größen- und Gewichtsdaten vor.

	Untergewicht	Normalgewicht	Übergewicht	starkes Übergewicht
Overberg-Dom	10,87 % (5)	80,43 % (37)	6,52 % (3)	2,17 % (1)
Alle Stadtschulen	13,98 % (110)	76,49 % (602)	9,28 % (73)	1,02 % (8)

Abbildung 2: Prozentuale Verteilung des BMI.

Elternbefragung zum Sportverhalten

Um weitere wichtige Erkenntnisse für die Implementierung einer gezielten Anschlussförderung zu erhalten, haben wir die Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Zweitklässler im Rahmen der Einverständniserklärung zum Sportverhalten und der Schwimmfähigkeit ihres Kindes befragt. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt. Hierbei wird das Sportverhalten der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern des Stadtgebiets gezeigt. Innerhalb der Säulen sind die absoluten Zahlen angegeben.

Ist Ihr Kind außerhalb des Sportunterrichts regelmäßig sport- bzw. bewegungsaktiv?

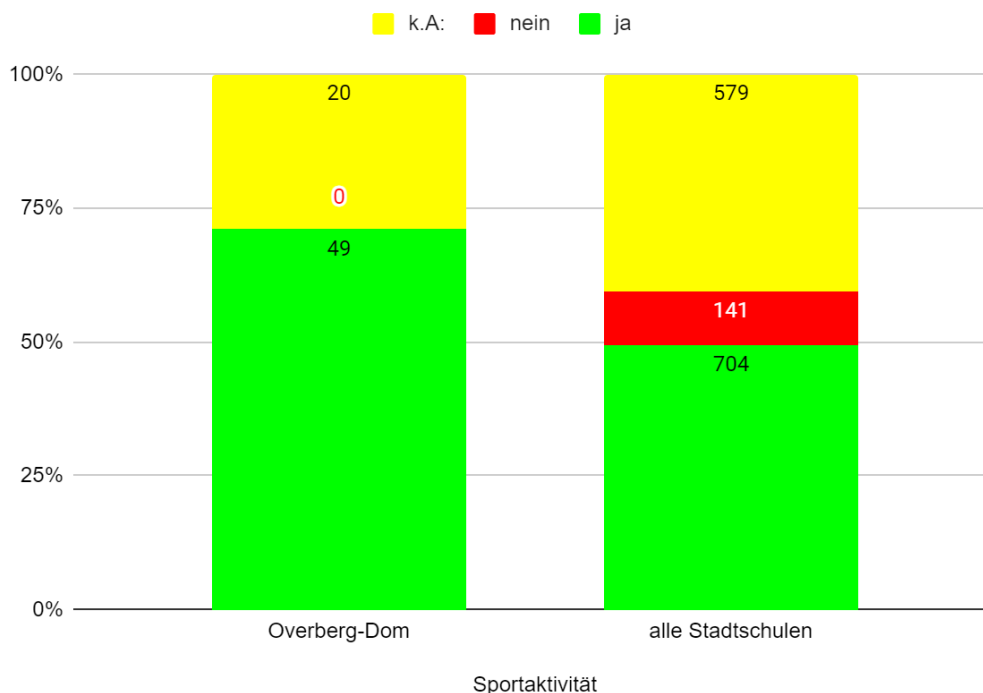


Abbildung 3: Verteilung der prozentualen Anteile hinsichtlich der Sportaktivität.

Elternbefragung zur Schwimmfähigkeit

Der Erwerb einer grundlegenden Schwimmfähigkeit ist Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Schwimmen fördert nicht nur die Gesundheit, sondern ermöglicht vielfältige Erfahrungen und neue Erlebnisse, die an Land nicht realisierbar sind. Hierbei besteht jedoch vor allem für unsichere Schwimmerinnen und Schwimmer ein hohes Risiko, im Wasser zu verunfallen. Insgesamt **85,7 %** der getesteten Kinder an Ihrer Schule, **mit vollständigen Angaben zur Schwimmfähigkeit**, waren laut Ihrer Eltern am Ende des zweiten Schuljahres im **Besitz eines Schwimmabzeichens**. Alle Kinder Ihrer Schule haben im Zuge der individuellen Ergebnisauswertung eine Empfehlung in Hinblick auf die Teilnahme an einem Schwimmkurs erhalten. Anhand der folgenden Diagramme erhalten Sie einen Überblick über die Verteilung der einzelnen Schwimmabzeichen Ihrer Schule im Vergleich zur Grundgesamtheit.

Schwimmfähigkeit Overberg-Dom

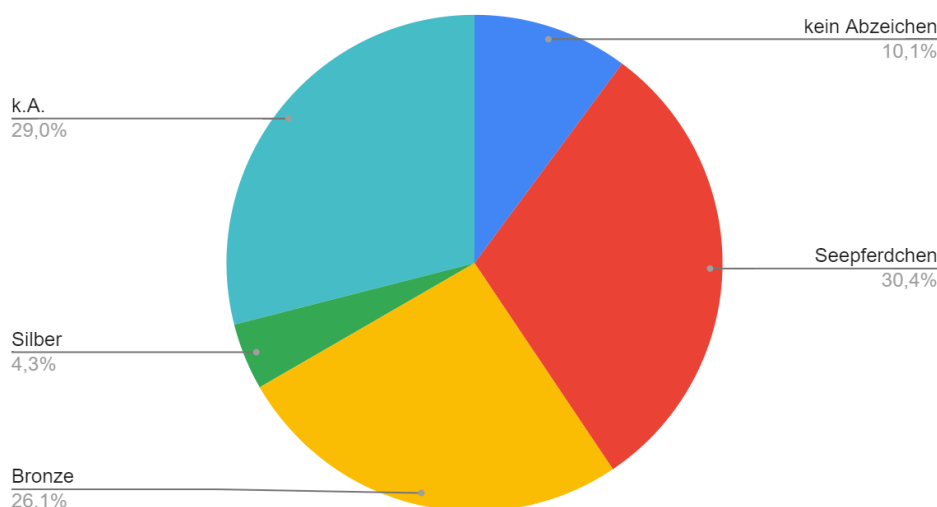


Abbildung 4: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit Ihrer Schule.

Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen

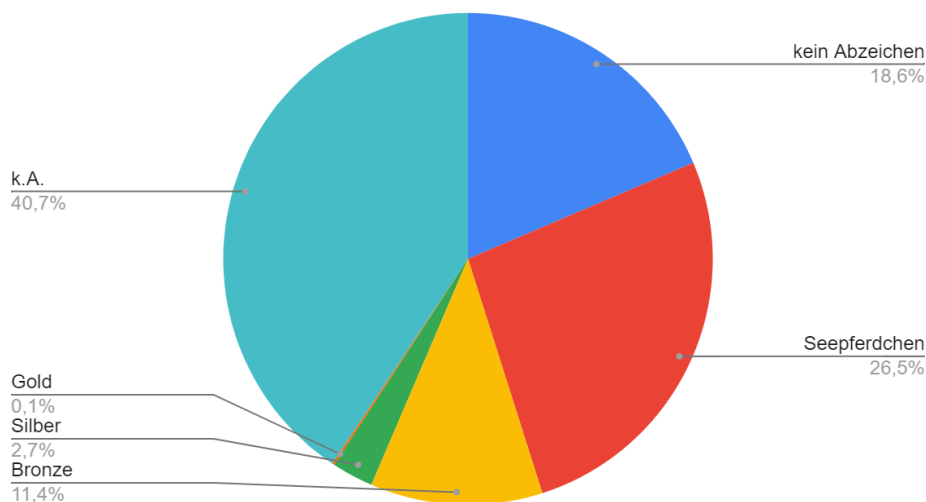


Abbildung 5: Prozentuale Verteilung der Schwimmfähigkeit aller Stadtschulen.



Wir fördern (für) die Zukunft.

Sie haben Fragen zu Ihrer Schulauswertung oder zu unseren Folgeangeboten? Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

